

Väteraufbruch für Kinder e.V.

Landesverband Baden-Württemberg

Kinder brauchen beide Eltern – auch nach Trennung oder Scheidung!



ELTERN-EXPRESS

Ausgabe vom 01.07.2026



Editorial



Beratungsabend jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat ab
19 Uhr live in Karlsruhe-Daxlanden, Caritas-
Seniorenheim, Waidweg 1a-c
An allen anderen Donnerstagen online über
<https://us06web.zoom.us/j/87232862927>

Liebe Mitglieder, Interessenten und Freunde,

wir befinden uns immer noch im **FESTJAHR des VafK Karlsruhe** zum 25-jährigen Jubiläum, weshalb dieser Umstand natürlich auch in diesem EE seinen Niederschlag findet.

Zum **Welt-PAS-Tag** am 25.04.2026 organisierte eine Gruppe aus dem VafK Stuttgart eine Veranstaltung in Stuttgart, zu der ich auch als Redner geladen war. Meine Rede findet sich in diesem EE. Ich brachte auch ein Gedicht eines entfremdeten Vaters zur Uraufführung. Auch dies ist in diesem EE abgedruckt.

Der traditionelle Vatertag am 14.05.2026 ging sang- und klanglos über die Bühne. Er wird von uns schon lange nicht mehr bedient, weil er zu sehr mit schrägen Vorstellungen belastet ist, die Väter heute nicht mehr bedienen wollen. Der internationale **Vatertag** am 3. Sonntag im Juni – 21.06.2026 – ist inzwischen der Tag, der in der Lage ist, unsere Botschaften zu transportieren. Er zeigt unsere Intentionen, unsere Sicht von Vatersein in einer inzwischen weitgehend perversen Gesellschaft und unsere Kritik an unseligen Abläufen, die den Unfähigkeiten der politischen Führungsriege geschuldet sind. Vatersein heute ist eine extrem schwierige Herausforderung und ein immer wieder böse endendes Kamikaze-Kommando. DAS müsste schon in den Schulen vermittelt werden und unsere jungen Männern müssten auf den angemessenen Umgang damit vorbereitet werden. Was die GRÜNEN unseren jungen Männern empfehlen, ist in keiner Weise zukunftsfähig, was die GRÜNEN schon wieder disqualifiziert. Und weil die politische Führung das nicht auf die Reihe bekommt, wird und muss sich alles auf einen umfassenden politischen Wandel hin entwickeln, der schon lange absehbar ist und noch in diesem Jahr die ersten Ahnungen wahr werden lassen wird. Das wird dann zwar ein dringend nötiger Wandel sein – ob dieser aber die intelligenten Veränderungen bringt, die uns in den letzten 20 Jahren gefehlt haben, muss bezweifelt werden. Es wird auf jeden Fall spannend!

Ich habe inzwischen begonnen, meine **Fallsammlung** mit Hilfe von KI aufzuarbeiten. Das ist ein interessantes Unternehmen und wird noch viel Zeit in Anspruch nehmen. Die ersten Ergebnisse sind aber überzeugend und versprechen ein solides wissenschaftliches Niveau. Auch dazu gibt es in diesem EE einen Artikel.

Spannende und anregende Lektüre
wünscht

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt: Franzjörg Krieg, Unsere-Kinder@gmx.org
Diese Publikation verfolgt ausschließlich gemeinnützige Ziele und lebt von Spenden.

INHALT

Editorial	2
Inhaltsangabe	3
1. 25 Jahre VAfK Karlsruhe – das FESTJAHR	4
2. 25 Jahre Gewaltschutzgesetz	4
3. Der Welt-PAS-Tag am 25.04.2026	8
4. Aktionswelle „Für Unsere Kinder“	9
5. VAfK Karlsruhe - Termine	10
6. VAfK Karlsruhe - Statistik	12
7. Einblicke in den Beratungs- und Beistandsalltag	12
8. AUFSTEHEN!	17
9. Viktimisierungs-Rallye	17
10. Die Botschaft – Konsens der Eltern	18
11. Fallsammlung	18
12. Seminare	19
13. Medienspiegel	21
14. Neue Artikel auf meinem Blog vater.franzjoerg.de	22
52 neue Artikel	
AA-Toplevel-Texte	39
BASISWISSEN-Artikel	40
Artikel zum Thema UNTERHALT	45
Abrufzahlen zu meiner Seite	51
15. News	52
16. ... Ach so – das noch	53

<https://c.org/qHn9Ht87dm>



1. 25 Jahre VAfK Karlsruhe – das FESTJAHR

Am **25.04.2026** ist der **Welt-PAS-Tag**. Es gab dazu eine Aktion in Stuttgart, die bei bestem Wetter erfolgreich war. Im nächsten Punkt in diesem EE gehe ich darauf ein.

Am **21.06.2026** ist der **Internationale Vatertag**.

Zum **11.07.2026** werden wir zum „**Tag-gegen-Gewalt-gegen-Männer**“ aufrufen und das Problem von Androziden ins öffentliche Bewusstsein rufen.

Für den in diesem Jahr ausfallenden **ELTERNKONGRESS in Karlsruhe** planen wir einen Fachtag im Spätjahr.

Zu unseren regelmäßigen Aktionen gehört unser **Stand auf dem FEST**. Der Termin steht schon fest: Samstag und Sonntag, den **25. und 26.07.2026**. In diesem Jahr werden die Plätze auf dem FEST aber wegen einem Überangebot von Standaktionen über ein nicht einsehbares Losverfahren ermittelt, dessen Ausgang bis Ende Mai mitgeteilt wurde.

Am 26.05.2026 kam nach über 20 Jahren Mitwirkung die **Absage**: Wir sind in diesem Jahr über das Losverfahren rausgefallen.

Das sollten wir über Stände in der Stadt versuchen, wenigstens rudimentär auszugleichen.

Am **09.09.** ist der **Internat. Tag des Vorgehens gegen Falschbeschuldigungen**. Wir werden in geeigneter Weise auf das Problem aufmerksam machen, dass jedes Jahr in Deutschland 5000 Väter zu Unrecht im Rahmen von familiengerichtlichen Auseinandersetzungen fälschlich des Sexuellen Missbrauchs ihres Kindes beschuldigt und damit oft in physischer, psychischer, mentaler, sozialer, ökonomischer und beruflicher Hinsicht mit Zerstörungsabsicht gefoltert werden – unter Duldung eines ideologisch verbildeten Staatswesens, das Männer diskriminiert, besonders dann, wenn sie Väter sind.

Am 25.10.2026 wird der VAfK Karlsruhe 25 Jahre alt.

Vorgesehen ist mindestens eine **Festveranstaltung** zu diesem Anlass, die am Tag zuvor, also am **24.10.2026**, stattfinden könnte – wir feiern in den Festtag rein.

25.04.2026	Welt-PAS-Tag
21.06.2026	Internationaler Vatertag
11.07.2026	Keine-Gewalt-gegen-Männer-Tag – Gedenktag gegen Androzide
09.09.2026	Internat. Tag des Vorgehens gegen Falschbeschuldigungen
24.10.2026	Festveranstaltung zum 25-jährigen Jubiläum
17.12.2026	Weihnachtsessen des VAfK Karlsruhe (im Akropolis)

[LINK](#) zum Inhaltsverzeichnis

2. 25 Jahre Gewaltschutzgesetz

06.2000	Karlsruhe startet das Pilotprojekt zum Gewaltschutzgesetz
20.06.2001	Anhörung vor den Bundestagsausschüssen zum Gewaltschutzgesetz
25.10.2001	Gründung des VAfK Karlsruhe
11.12.2001	Inkraftsetzung des Gewaltschutzgesetzes

Wir gründeten den VAfK Karlsruhe mitten im Bebenzentrum der neuen, ausschließlich feministisch geprägten und entsprechend geframten Gewaltschutzmaßnahmen.

Diese führten zu **absurden Auswüchsen**:

1.

Die Karlsruher feministische Damengesellschaft mit ihren hilfreichen Rittern in der Politik feierte damals den 1000. Platzverweis gegen einen Mann – bei nur 2

Platzverweisen gegen Frauen. Allerdings handelte es sich bei diesen beiden Platzverweisen um dieselbe Frau.

Die Vorsitzende der Frauenbeauftragten des Landes BW erklärte mir damals vor den Fernsehkameras der Landesschau, dass die Platzverweiszahlen zuverlässiger Indikator seien für die geschlechtsspezifische Verteilung von Gewalt in unserem Land.

Damit war der Beweis erbracht, dass in Karlsruhe die Männer 1000 Mal gewalttätiger seien als die Frauen.

Karlsruhe wurde damit zu einem einzigartigen Platz auf der Welt – mit keinem anderen Fleck auf dieser Erde vergleichbar.

Damit bewies die Stadt Karlsruhe, dass man in diesem Land ALLES faken kann.

Als ich diese Erkenntnis publizierte, waren plötzlich keine Zahlen zur Entwicklung der Platzverweiszahlen in Karlsruhe mehr zu bekommen.

Wurden die Dämlichkeiten einfach zu dämlich?

2.

Ein Stadtdirektor der Stadt Karlsruhe fasste in einem Referat die badische Quintessenz in Sachen Gewaltschutz wie folgt zusammen:

„Gewalt zuhaus‘, Mann muss raus!“

3.

Die Abteilungsleiterin im Jugendamt Karlsruhe Land war auch „Ansprechstelle für Frauenfragen“ im Landkreis Karlsruhe und erklärte mir persönlich: „Herr Krieg, ich arbeite eben klientelorientiert“. Das war eine Abteilungsleiterin im JUGEND-Amt und eben nicht im FRAUEN-Amt!

4.

Die feministischen Kader feierten und beweihräucherten sich, was natürlich von der Politik mitgespielt und zu einer bundesweiten Vorlage wurde.

Es ist nichts weiter als korrekt, diese Absurditäten als feminismustypische Begleiterscheinungen historisch zu sichern und unter Öffentlichmachung der Namen in die Geschichtsbücher zu schreiben.

Da ich vor Ort mitverfolgen konnte und damit an vorderster Front aktiv war, ist meine Liste der dadurch ausgelösten Artikel auf meiner Seite auch entsprechend lang:

1

[Menschenrechtswidrige Strukturen im Deutschen Familienrecht](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 3. Juni 2026

2

[Prügelnde Mütter](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 9. März 2026

3

[Ergebnisse der Dunkelfeldstudie „LeSuBiA“](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 12. Februar 2026

4

[Leserbrief zu „Männer, meldet euch!“](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 5. Februar 2026

5

[Glücksfall](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 31. Januar 2026

6

[Gutachtliche Stellungnahme von Prof. Bock zum Gewaltschutzgesetz](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 27. Januar 2026

7

[Brutale Systematiken in der deutschen Familienrechtspraxis](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 21. Januar 2026

8

[Informationen für Männer mit Kinderwunsch](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 3. Januar 2026

9

[Das Femizid-Narrativ](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 21. November 2025

10

[Fußfessel und co](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 18. November 2025

11

[Ideologie fordert Narrative](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 14. August 2025

12

[Menschenrechtswidriges Vorgehen der Polizei in Sachen Gewaltschutz](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 3. August 2025

13

[Genderkonsequenz in Sachen Häuslicher Gewalt](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 16. Juli 2025

14

[Wenn das Leben abhanden kommt](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 3. Juli 2025

15

[Der Weg in den Abgrund](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 7. Januar 2025

16

[Gewaltschutzgesetz 2024](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 2. Dezember 2024

17

[„Er fuhr einen neuen Panzer, sie jetzt einen neuen Lada“](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 26. November 2024

18

[Gewaltschutz & Familienrechtspraxis](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 15. November 2024

19

[Gewaltschutz 2024](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 25. Oktober 2024

20

[Felix und das Gewaltschutzgesetz](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 21. Juli 2024

21

[Populistische, antidemokratische Abläufe](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 7. Mai 2024

22

[Asha Hedayati: Die stille Gewalt](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 17. Dezember 2023

23

[Zurück in die Zukunft](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 7. Dezember 2023

24

[Der Gewaltvorwurf im familialen Verfahren](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 5. Dezember 2023

25

[Gewaltschutzgesetz in Karlsruhe](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 4. Dezember 2023

26

[Dr. Susanne Heynen](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 5. November 2023

27

[Einige meiner Texte zum GewSchG](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 16. Mai 2022

28

[Timeline zur Praxis des GewSchG in Karlsruhe](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 16. Mai 2022

29

[Väterdiskriminierung durch Frauenförderung in Karlsruhe](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 11. August 2021

30

[20 Jahre Anhörung zum Gewaltschutzgesetz](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 19. Juni 2021

31

[Follow the money](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 28. März 2021

32

[Kultivierung weiblicher Opferinszenierung](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 11. Dezember 2019

33

[Eröffnungsrede zum Tag der Menschenrechte 2013](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 10. Dezember 2013

34

[Gewaltschutzgesetz – Expertenanhörung – Protokoll – Veröffentlichung](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 15. Juni 2013

35

[Forderung nach Evaluation der Gewaltschutzpraxis](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 12. Februar 2013

36

[arte-Themenabend mit Susanne Heynen](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 22. März 2005

37

[Gewaltschutz-Informationen für Männer in Karlsruhe](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 1. September 2004

38

[Gewaltschutzgesetz – Protokoll der Expertenanhörung vor den Ausschüssen des BT vom 20.06.2001](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 20. Juni 2001

39

[Gutachten Prof. Bock zum Gewaltschutzgesetz](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 15. Juni 2001

Wir dürfen gespannt sein, wie unsere Politik mit ihrem etablierten Wahnsinn weiter umgehen wird.

3. Der WELT-PAS-TAG am 25.04.2026

Domenico Scandale vom VAFK Stuttgart organisierte am 25.04.2026 eine Kundgebung auf dem Schlossplatz in Stuttgart.

Die Organisation funktionierte und die Resonanz war zwar schwer messbar, aber unser Anliegen wurde von unzähligen Passanten aufgenommen.

Ich hielt eine Rede, die [HIER](#) nachzulesen ist und inszenierte die Premiere eines Gedichtes, das von einem Vater an seine Tochter handelt, der von der Mutter gewaltsam von ihr getrennt wurde. Auch dies ist [HIER](#) nachzulesen.



[LINK](#) zum Inhaltsverzeichnis

4. Aktionswelle „Für Unsere Kinder“

Am 29.12.2025 habe ich schon den ersten Artikel zu einer Aktion im Jahr 2026 auf meiner Seite eingestellt und habe aufgerufen, sich bei mir zu melden, wenn der Impuls besteht, bei Aktionen mitzuwirken.

Am 07.01.2026 habe ich dann einen weiteren Artikel dazu - vorerst noch mit Passwort versehen – eingestellt, der unter der Bezeichnung „Aktionswelle – Für Unsere Kinder“ präzisiert.

Da ich dafür einen alten Artikel vom 04.11.2022 modifiziert habe, ist der Artikel noch mit diesem alten Erstellungsdatum versehen.

Unsere Kinder

Für unsere Kinder!

by [Franzjoerg Krieg](#) / 29. Dezember 2025



Unser Anliegen muss wieder auf die Straßen! Seit die damalige grün-rote Koalition eine unerträgliche Situation geschaffen hat, die nur noch Rückschritte zulässt und keine adäquate Reaktion der Politik auf die Abläufe in der Gesellschaft mehr möglich macht, wird deutlich, dass es neuer Wege und Anstrengungen bedarf, um zu zeigen, dass schon lange Politik nur noch für einen kleinen Teil der Gesellschaft gemacht wird. Die neue Koalition hat dem nichts entgegensetzen, sondern sitzt das Problem nur weiter aus.

Unsere Kinder Veranstaltungen

Geschützt: AKTIONSWELLE „Für Unsere Kinder“

by [Franzjoerg Krieg](#) / 4. November 2022 – 07.01.2026



Organisationskonzept Das Label „Für Unsere Kinder“ wurde als Gesamtkonzeption von Franzjörg Krieg entwickelt. Ins Konzept einbezogen ist auch ein Fahrzeug (Transporter, Campingmobil, ...) und ein Anhänger, foliert und mit Materialien für Infostände ausgestattet. Unter dem Label „Genug Tränen“ wurden damals mit einem ähnlichen Fahrzeug etwa 2 Dutzend Stände im Norden organisiert, was aber grundlegende Mängel in der Gesamtorganisation offenbarte. Es gab kein Konzept für eine Serie von Ständen außer diesen Praxiserfahrungen aus der Nord- und der Ost-Tour. Es gab kein Management für...

Ich denke, es wird Zeit, eine Idee aufzugreifen, die schon einige Jahre alt und inzwischen sicher auch gereift ist:

Alle Städte mit Familiengericht, die damit auch die entsprechende Infrastruktur haben mit Jugendamt, Beratungsträgern und Familienhilfeträgern, werden von einem Aktionsmobil angefahren und es wird mit Ankündigung in der lokalen Presse eine Standaktion an einem zentralen Platz durchgeführt.

Ich weiß, dass durch eine solche Aktion in BW viele Personen als Unterstützung gewonnen werden können, die das Ganze nicht nur zu einer punktuell interessanten Sache, sondern zu einer Bewegung machen, die mitreißenden Charakter hat.

Viel Vorarbeit dazu ist schon fertig in der Schublade. Das Ganze muss nur neu angestoßen und perfektioniert werden.

Wer hat Zugang zum günstigen Erwerb oder gar zur Spende eines geeigneten gebrauchten Wohnmobils mit 4 Schlafplätzen und Anhängerkupplung?

Es ist beabsichtigt, dieses Wohnmobil nicht nur für eine solche Aktion mit einer Aktionsdauer von etwa 12 Monaten, sondern auch zum Verleih für Umgangselternteile zur Verfügung zu stellen, die nach hier im Südwesten von weit her anreisen müssen, um ein Wochenende lang ihr Kind zu erleben.

[LINK](#) zum Inhaltsverzeichnis

5. VAfK Karlsruhe - Termine

Im Folgenden sind die tatsächlich stattgefundenen Termine im 2. Quartal 2026 aufgelistet.

April 2026

Do	02.04.	19 Uhr	Beratungsabend live in Daxlanden
Di	07.04.	20 Uhr	VAfK connect
Do	09.04.	19 Uhr	Beratungsabend online
Fr	10.04.	15 Uhr	Beistand Gespräch mit VBin
So	12.04.	20 Uhr	Berater-Videokonferenz
Di	14.04.	19 Uhr	Rollenspiel 2026-2-1
Mi	15.04.	11 Uhr	Beistand AG Weinheim
Mi	15.04.	19 Uhr	SEMINAR 2026-1-09 Beratungsstelle
Do	16.04.	19 Uhr	Beratungsabend live in Daxlanden
Di	21.04.	19 Uhr	AUFSTEHEN! – 19
Mi	22.04.	13 Uhr	Beistand AG Pforzheim
Mi	22.04.	19 Uhr	SEMINAR 2026-1-10 Verfahrensbeistand
Do	23.04.	19 Uhr	Beratungsabend online
Fr	24.04.	09 Uhr	Beistand AG Pforzheim
Sa	25.04.	WELT-PAS-TAG 12 Uhr	Aktion Stuttgart
Mi	29.04.	19 Uhr	SEMINAR 2026-1-11 Beistand nach §12 FamFG
Do	30.04.	19 Uhr	Beratungsabend online

Mai 2026

Di	05.05.	20 Uhr	VAfK-connect-Videokonferenz
Mi	06.05.	19 Uhr	SEMINAR 2026-1-12 Gutachten
Do	07.05.	19 Uhr	Beratungsabend live in Daxlanden
Sa	09.05.		BDV in Frankfurt
Mo	11.05.	14.45 Uhr	Beistand AG Karlsruhe
Mo	11.05.	19 Uhr	Konferenz mit MANNdat zu Gewaltschutz
Di	12.05.	19 Uhr	Rollenspiel 2026-2-2
Mi	13.05.	09.30 Uhr	Beistand AG Karlsruhe
Mi	13.05.	19 Uhr	SEMINAR 2026-1-13 Sorgerecht für ne-Väter

Do 14.05. 19 Uhr **Beratungsabend** online
 Mi 20.05. 19 Uhr SEMINAR 2026-1-14 Wechselmodell
 Do 21.05. 19 Uhr **Beratungsabend live** in Daxlanden
 Do 28.05. 19 Uhr **Beratungsabend** online

Juni 2026

Mo 01.06. 10.30 Uhr **Beistand** AG Wuppertal
 Mi 03.06. 20 Uhr Sitzung des Karlsruher Vorstandes
 Do 04.06. 19 Uhr **Beratungsabend live** in Daxlanden
 Di 09.06. 19 Uhr Rollenspiel 2026-2-3
 Mi 10.06. 19 Uhr SEMINAR 2026-1-15 Gewaltvorwurf und Frauenhaus
 Do 11.06. 10 Uhr **Beistand** AG Ulm
 Do 11.06. 19 Uhr **Beratungsabend** online
 Di 16.06. 09.30 Uhr **Beistand** OLG Freiburg
 Di 16.06. 20 Uhr Sitzung des Karlsruher Vorstandes
 Mi 17.06. 19 Uhr SEMINAR 2026-1-16 Missbrauchsvorwurf
 Do 18.06. 19 Uhr **Beratungsabend live** in Daxlanden
 Sa 20.06. Bestattung von Hans-Christian Prestien
 So 21.06. **INTERNATIONALER VATERTAG**
 Mo 22.06. 19 Uhr AUFSTEHEN! – 20
 Mi 24.06. 19 Uhr SEMINAR 2026-1-17 Eltern-Kind-Entfremdung
 Do 25.06. 19 Uhr **Beratungsabend** online
 Fr 26.06. 18.30 Uhr Landeskonferenz BW
 Mo 29.06. 20 Uhr Sitzung des Vorstandes VAfK KA

Geplante Termine im 3. Quartal 2026

Juli 2026

Mi 01.07. 19 Uhr SEMINAR 2026-1-17 – Diskriminierung von Vätern
 Do 02.07. 19 Uhr **Beratungsabend live** in Daxlanden
 Fr 03.07. 12 Uhr **Beistand** AG Weinheim
 Di 07.07. 20 Uhr VAfK connect
 Do 09.07. 19 Uhr **Beratungsabend** online
 Sa 11.07. **Keine-Gewalt-gegen-Männer-Tag**
 Di 14.07. 19 Uhr Rollenspiel 2026-3-1
 Do 16.07. 19 Uhr **MITGLIEDERVERSAMMLUNG des VAfK KA**
 Do 23.07. 19 Uhr **Beratungsabend** online
 So 26.07. 5 Jahre Stauffer-Medaille an FJK
 Mo 27.07. 10 Uhr **Beistand** AG Stuttgart
 Mo 27.07. 19 Uhr AUFSTEHEN! – 21
 Do 30.07. 19 Uhr **Beratungsabend** online

August 2026

Di 04.08. 20 Uhr VAfK connect
 Do 06.08. 19 Uhr **Beratungsabend live** in Daxlanden
 Di 11.08. 19 Uhr Rollenspiel 2026-3-2
 Do 13.08. 19 Uhr **Beratungsabend** online
 Do 20.08. 19 Uhr **Beratungsabend live** in Daxlanden
 Mi 26.08. 19 Uhr SEMINAR 2026-2-1 – Aktenführung + Verfahrensdokumentation
 Do 27.08. 19 Uhr **Beratungsabend** online

September 2026

Di 01.09. 20 Uhr VAfK connect
 Mi 02.09. 19 Uhr SEMINAR 2026-2-2 – Fachwissen 1
 Do 03.09. 19 Uhr **Beratungsabend live** in Daxlanden
 Fr 04.09. 13.30 Uhr **Beistand** OLG Düsseldorf

Di	08.09.	19 Uhr	Rollenspiel 2026-3-3
Mi	09.09.		Internat. Tag des Vorgehens gegen Falschbeschuldigungen
Mi	09.09.	19 Uhr	SEMINAR 2026-2-3 – Fachwissen 2
Do	10.09.	19 Uhr	Beratungsabend online
Mi	16.09.	19 Uhr	SEMINAR 2026-2-4 – Coaching Grundlagen-Seminar
Do	17.09.	19 Uhr	Beratungsabend live in Daxlanden
Mi	23.09.	19 Uhr	SEMINAR 2026-2-5 – Coaching Praxis
Do	24.09.	19 Uhr	Beratungsabend online
Fr	25.09.	18.30 Uhr	Landeskonferenz mit Wahlen
Mi	30.09.	19 Uhr	SEMINAR 2026-2-6 – Coaching für das Gerichtsverfahren

[LINK](#) zum Inhaltsverzeichnis

6. VAfK Karlsruhe - Statistik

Teilnahme an den Beratungsabenden

Seit 01.01.2026 haben 176 verschiedene Personen an den Beratungsabenden teilgenommen.

Online Anwesenheiten 198

live Anwesenheiten 87

Mittelwert Anwesende online – 14,1

Mittelwert Anwesende live – 7,2

Neufälle im ersten Halbjahr dieses Jahres: 92 (Stand 29.06.) – davon 11 Frauen (12%)
Prognostisch liegen wir damit bei rund 180 Neufällen für das gesamte Jahr, was relativ hoch ist.

Jahresschnitt in den letzten Jahren: Seit 2020 – 158 – Anteil Frauen im Schnitt: 15,6% mit Steigerung von 12,2% im Jahr 2020 auf 19,8% in 2025.

Frauenanteil in meiner Beratung

Ich habe dazu einen Artikel geschrieben, der die Entwicklungen des Frauenanteils in meiner Beratung über den gesamten Zeitraum seit Gründung des VAfK Karlsruhe thematisiert.

<https://vater.franzjoerg.de/25-jahre-frauenanteil-in-meiner-beratung/>

Beistandsleistungen in der ersten Hälfte dieses Jahres:

15 an Familiengerichten

13 an AGs, 2 an OLG

AG: Bruchsal, Büdingen, Dresden, Karlsruhe, Pforzheim, Ulm, Waiblingen, Weinheim, Wuppertal

OLG: Karlsruhe, Freiburg

[LINK](#) zum Inhaltsverzeichnis

7. Einblicke in den Beratungs- und Beistandsalltag

FALL 1

Ich bin Vater von 2 Töchtern im Alter von 10 und 12 Jahren und bitte um Kontaktaufnahme.

Seit 2019 gibt es immer wieder Anhörungen vor Gericht, weil die Mutter die in Vergleichen vereinbarten Umgänge boykottiert. Die Begründung lautet jedesmal: *die*

Kinder wollen nicht zum Vater. Diese erklärten jedoch (bis vor kurzem) mir gegenüber, dass sie zu mir kommen wollen.

Nach Aufnahme der Beziehung zu ihrer damaligen Jugendliebe (nach 3 Monaten schon Hochzeit) wurde die Entfremdung massiv verstärkt (Kinder wurden gezwungen, sich zu entscheiden, bei wem sie leben wollen, durften mich bei Begegnungen im Kaufhaus, Garten, etc. nicht mehr ansprechen. Die Mutter wollte umziehen (sie war ja in einer neuen festen Beziehung, die Kinder müssten vor dem "*Loyalitätskonflikt durch den Streit der Eltern zur Ruhe kommen*" (der übliche Satz der Jugendämter), die Mutter würde Arbeit bekommen (hätte schon 2 Stellen ablehnen müssen und bräuchte Rechtssicherheit) und hatte schon die Schulanmeldung für beide Kinder gemacht, obwohl noch nichts entschieden wurde, die Schwiegereltern wären schon am Ausbau des Dachgeschosses ihres Hauses für die KM + Kinder und neuen Mann.

Mir wurde das entzogen, die Mutter zog 450 km weg ins Emsland und das AG warf ihr das Alleinige Aufenthaltsbestimmungsrecht nach. Schon der erste Umgang dort wurde von ihr boykottiert (wie so oft). Ich war direkt vor Ort, sie hatte beide Kinder an den Händen gepackt, zog sie an mir vorbei und beschimpfte mich (wie immer bei Übernahme/ Übergabe Kinder): „*Verschwinde hier und komm nie wieder hier hoch! Die Kinder wollen dich nicht sehen!*“

Als letzter Akt wurde durch die Mutter die Büchse der Pandora geöffnet: Angeblich sexuelle Handlungen meinerseits an mir und an den Kindern während des Papa Umgangs. 😞

Der Richter beauftragte eine Gutachterin (das übliche Prozedere, nach Elterngesprächen beim Jugendamt (was ich mittlerweile hasse! Resultat der Fassungslosigkeit über das jahrelang praktizierte "Wegschauen"). Nicht ein Antrag auf Sanktionierung/ Ordnungsgeld gegen die Mutter wurde vom Gericht umgesetzt! Elternkurse wurden empfohlen/ der übliche praktizierte "Ablauf".

Doch jetzt zum "Wesentlichen":

Das Familienpsychologische Gutachten wurde erstellt, in großen Teilen sachlich entfremdet und auch der Aktenlage nicht entsprechend. Das Verhalten der Mutter wird zwar "kritisiert" (mangelnde bzw. keine Bindungstoleranz), aber der Vater trage mit seinem Verhalten im Umgang einen nicht unerheblichen Teil an der Abwehrhaltung der Kinder zum Umgang mit ihm bei.

Die Kinder sagen bei Gutachterin und Gericht: *Papa brüllt uns immer an, er zwingt uns, bei ihm im Bett zu schlafen, wir müssen mit ihm in eine Umkleidekabine (beim Spaßbad-Besuch, usw. – was nicht der Wahrheit entspricht.*

Die Gutachterin schreibt, der Vater missachtet die Intimität der Kinder, er ist empathielos, erniedrigt und demütigt die Kinder im Umgang, ist nicht einsichtsfähig in Bezug auf seinen Anteil an der Ablehnung der Kinder gegen ihn, usw.

Die Empfehlung der Gutachterin (Frau SR aus M): Erinnerungskontakte, 2-4 Mal im Jahr für jeweils maximal 60 min. Die Kinder sollen erfahren, dass der Vater sie annimmt.

Damit wird die Kindesentfremdung meiner Meinung nach noch fest zementiert. (Ich habe Hin- - und Rückweg, ca. 900 km Fahrtstrecke). Und bin bis vor 2 Jahren alle 14 Tage für einen Wochenendumgang 12.575 km gefahren, um ein bisschen Zeit mit meinen Kindern verbringen zu können (Telefon- und Briefkontakt gibt es nicht, „*die Kinder wollen dir nicht schreiben und dich auch nicht anrufen*“. Dies bestätigen beide Kinder per Sprachnachricht. Die Mutter hört man im Hintergrund flüstern.

Schriftliches Zitat der Mutter:

Du sagst „unsere gemeinsamen Kinder“ dann zahl UNTERHALT!!!!!!!!!!!!!!!
NUR FORDERN UND SEINE PFLICHT NICHT ERFÜLLEN
Desweiteren verlange ich von dir deine verläumerischen Äußerungen gegen mich
zu unterlassen!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Rechtschreibung und Zahl der Satzzeichen entspricht dem Original

FALL 2

Ich hatte gerade wieder einmal Kontakt zu einem der Väter, die schon vor fast 10 Jahren das erreichen konnten, wovon viele heute nur träumen können: Das Kind kam zu ihm.

Seine Geschichte in Kurzform:

Hallo Franzjörg,

ich bin 2016 mit Deinem Rat die Sache angegangen.

Vielleicht erinnerst Du Dich noch an meine Mitteilung damals?

„Am letzten Tag der Ferien und kurz, bevor sie zur Mutter zurückmusste, fing unsere Tochter an, zu weinen. Sie wollte nicht zurückgehen. **„BITTE, Papa, hilf mir, ich will bei Euch bleiben. Bitte, bring mich nicht zurück. Papa, bring mich zum JA, ich sage denen alles, die müssen doch kapieren, dass ich nicht zurück und bei Dir bleiben will.“**

Ich habe versucht, sie zu beruhigen, habe mit ihr gesprochen und versucht, es positiv zu begleiten. Sie hat fast bis zum Haus der Mutter geweint. **Sie sagte, die Mama haut mich wieder und sie macht das so geschickt, dass es niemand bemerkt.** Zu dem Zeitpunkt war ich in der Situation überfordert und total unsicher, was ich machen soll. Die Mutter ist cholerisch und total unberechenbar und, wenn ich die Kleine nicht zurückgebracht hätte und selbst wenn sie einen Tag bei mir geblieben wäre und dann eventuell wieder zurückgemusst hätte, wäre das die Hölle für sie geworden. Ich habe sie also zurückgebracht.“

Jetzt, 1 Jahr später, liegt mir der abschließende Beschluss des Familiengerichtes seit ca. 1 Woche vor. Unsere Tochter wurde auf ihren eigenen Wunsch und MIT Unterstützung des Jugendamtes am 06.11.2016, zum Ende der Herbstferien, in Obhut genommen und bei mir als Vater untergebracht. 2 Tage später habe ich sie bei uns im Ort in der Schule angemeldet. Ihr alter Wohnort lag ca. 30 km entfernt. Von der Inobhutnahme selbst wurde die Mutter komplett überrascht. Sie erschien am nächsten Tag beim Jugendamt und forderte massiv die Herausgabe des Kindes. Umgehend stellte sie dementsprechenden Antrag beim Familiengericht. Es erfolgte 3 Wochen später eine Anhörung unserer Tochter beim FG. Im Flur davor saßen die Großeltern mütterlicherseits sowie die Kindesmutter selbst. Sie bedrängten natürlich das Kind und dementsprechend eingeschüchtert war das Kind auch. Der Richter befragte fast 40 Minuten unsere Tochter und trotz aller Widerstände und Ängste hat sie ihre Aussage mit viel Haltung vorgebracht. Sie hat alle ihre Gründe, Sorgen und Ängste dem Gericht vorgetragen. Beim Verlassen des Raumes beobachtete der Richter noch ihr Verhalten. Nach fast 4 Wochen wollte sie keinen näheren Kontakt zur Mutter. Das Gericht entschied im Rahmen einer eA den weiteren Verbleib unserer Tochter bei mir und meiner Familie.

Die Mutter legte daraufhin Beschwerde beim OLG in Stuttgart ein. Das OLG lehnte die Beschwerde ohne erneute Verhandlung und noch detaillierter begründet im Februar 2017 ab. Im anschließenden Hauptsacheverfahren am Amtsgericht wurde meiner Tochter ein Verfahrensbeistand zugeteilt, der uns und ihre Situation seit ihrem 2. Lebensjahr kannte. Es erfolgte ein Besuch des Verfahrensbeistandes bei uns zu Hause sowie bei der Mutter. Wir leben hier mit meiner Frau und deren zwei Kinder in einer Patchworkfamilie, wobei die Tochter meiner Frau im gleichen Alter wie meine ist. Der Sohn ist 2 Jahre jünger. Alle 3 verstehen sich blendend und in der Tat wie Geschwister. Der Bericht des Verfahrensbeistandes beinhaltete nichts anderes als den Verbleib des Kindes bei uns. Die zuständige Sachbearbeiterin des JA besuchte uns im Juni 2017 kurz vor der Verhandlung in der Hauptsache ebenso bei uns zu Hause. Auch sie bestätigte in ihrem Bericht den Verbleib des Kindes bei uns. Der Kindeswille ist autonom über eine lange Zeit, die Gründe sind nachvollziehbar und glaubhaft untermauert.

Seit März 2017 hat die Mutter unsere Tochter nur betreut, zuerst beim JA und danach beim DKSB gesehen. Jeweils 2 Stunden alle 2 Wochen. In der folgenden Hauptsache wurde sehr lange mit der Mutter darüber gesprochen, dass sie dem Aufenthalt beim Vater und in dessen Familienverband zustimmen solle. Der Wunsch des Kindes, sowie dessen Gründe wurden nochmals besprochen und vorgetragen. Die Mutter war zu NICHTS bereit. Sie behauptete, dass sie niemals das Kind verbal angegangen oder gar geschlagen hätte. Das Kind sei massiv vom Vater beeinflusst worden. Der Wille des Kindes sei nicht der Kindeswille. Sie verlangte eine direkte Aussage des Kindes ihr gegenüber und ein systemisches Gutachten. Sie bestand auf einer erneuten Anhörung des Kindes.

Die zweite Anhörung unserer Tochter erfolgte Anfang August. Diesmal ohne Bedrängung im Gerichtsgebäude. Dafür hatte die Mutter am Morgen der Befragung das Kind per whatsapp aufgefordert; sie solle aussagen; dass sie gezwungen wurde, beim Vater zu leben! In der Anhörung wiederholte und bestätigte unsere Tochter nochmals ihren Wunsch, in der väterlichen Familie bleiben zu wollen. Ebenso berichtete sie von den elektronischen Mitteilungen und Versuchen der Mutter, sie unter Druck zu setzen.

Das Gericht gab der Mutter ein paar Tage Frist, doch noch dem Verbleib unserer Tochter beim Vater zuzustimmen. Die Mutter hat diese Frist verstreichen lassen. Daraufhin erging der Beschluss des AG mit dem endgültigen Verbleib unserer Tochter bei uns. Mir wurde die alleinige elterliche Sorge in den Bereichen, Aufenthalt, Gesundheit und schulische Belange übertragen. Damit geht ein fast 9-jähriges Ringen zu Ende. Die Mutter hat all die Jahre versucht, mich aus dem Leben unserer Tochter, in welchem Bereich auch immer, auszugrenzen und den Umgang wie auch immer zu erschweren. Manchmal nur um eine Stunde Umgang abzutrotzen oder ausfallen zu lassen, hierzu gäbe es unzählige Geschichten zu berichten.

Letztendlich hat es unsere Tochter selbst geschafft, diesen Wechsel herbeizuführen. Ich habe sie nur dabei unterstützt, als sie mich darum bat. Das Wichtigste war, dass ich jahrelang nicht ein einziges Mal einen (gerichtlich angeordneten) Umgang ausfallen lassen habe. (einmal musste ich mit Hilfe des örtlichen Polizeipostens mein Umgangs-WE durchführen lassen) Wir haben ein sehr enges und inniges Verhältnis, das die Basis war für das Ergebnis jetzt. Ich war ihr immer verlässlich und habe sie

niemals enttäuscht. Sie konnte sich zu jeder Zeit auf mein ihr gegebenes Wort verlassen. Das war auch der Anspruch an mich selbst.

Positiv hat sich natürlich der Mut des Jugendamtes für die Inobhutnahme ausgewirkt. (aber ich war dort auch kein Unbekannter mehr). Die Mutter hat es einfach nicht geschafft, aus dem „Elternkrieg“ auszusteigen, nach vorne zu blicken und zu den jeweiligen Themen Konsens oder Kompromisse zu finden. Stattdessen hat sie das Kind missbraucht, um einen „Stellvertreterkrieg“ über unsere Tochter zu führen. Letztendlich hat sie durch ihre totale Blockade und Verweigerungshaltung und zuletzt durch verbale und psychische Entgleisungen unser Kind von sich weggetrieben und das Vertrauen des Kindes verloren.

Aktuell hat die Mutter gestern über den DKSB ausrichten lassen, dass sie für weiteren betreuten Umgang nicht mehr zur Verfügung stehe. Das Kind könne sie ja jederzeit telefonisch erreichen oder nach Absprache sie auch gerne treffen, aber ohne dass jemand Drittes dabei wäre. Das ist nun sehr, sehr schade, da dies faktisch einem Kontaktabbruch gleichkommt. Unsere Tochter wünscht (im Moment) keinen unbegleiteten Umgang.

Damit sind wir bei der eigentlichen Version der RABENMUTTER. Es ist nicht die, die von Anfang an ihr Kind vernachlässigt. Es ist die, die ihr Kind als Garant ihrer privilegierten gesellschaftlichen Rolle als gehätschelte Mutter missbraucht. Und die folgerichtig immer dann den Kontakt zum Kind abbricht, wenn sie nicht mehr die Alleinverfügungsgewalt über das Kind und mittelbar durch das Kind über den Vater ausüben kann. Es ist auch diejenige, die folgerichtig immer dann keinen Unterhalt mehr bezahlt, wenn sie nicht selbst über die Verwendung des Geldes entscheiden darf.

So, Franzjörg, warum schreibe ich Dir das alles? Ich wollte Dich einfach nochmal einbinden und Dich darüber informieren, was aus der Sache geworden ist. Warst Du doch auch einer, der mir geraten hat, die Sache anzugehen, zudem sind wir Brüder im Geiste... Außerdem denke ich, ist es wichtig für den ein oder anderen Vater, um ihm aufzuzeigen, dass man nie aufgeben darf, dass man dranbleiben und kämpfen muss für seine Kinder. Es gibt auch Erfolge. Ich denke, es werden immer mehr. Das war es vorerst, ich bin und bleibe jedenfalls immer Mitglied im VAFK KA.

März 2026

Nach langer Zeit melde ich mich wieder mal bei Dir. Vielleicht erinnerst Du Dich noch an mich, wenn Du die untenstehende Geschichte nochmals liest.

Mittlerweile ist meine Tochter 18 Jahre alt und die Mutter hat die Unterhaltszahlungen genau an ihrem 18. Geburtstag eingestellt. Meine Tochter geht ins Gymnasium und wird vermutlich dieses Jahr ihr Abitur schreiben. Wir haben die Mutter dann sofort in Verzug gesetzt und alle erforderlichen Unterlagen von ihr angefordert und diese auch erhalten. Den Unterhalt ab Volljährigkeit haben wir dann übers JA sowie über eine Anwältin berechnen lassen.

[LINK](#) zum Inhaltsverzeichnis

8. AUFSTEHEN!

Diese Aktion startete ich im September 2024. Wir haben uns inzwischen schon zum 19. Mal online getroffen und über unsere sehr speziellen Fälle ausgetauscht. Dabei konnten wir immer wieder erleben, mit welchen Methoden trotz teuflisch widriger Bedingungen Verbesserungen oder gar Erledigungen zu erreichen sind.

Ich möchte alle von diesem Vorwurf unschuldig Betroffenen einladen, unserer Runde beizutreten und unsere Erkenntnisse mit zu erweitern und zu teilen.

Mail an Unsere-Kinder@gmx.org

[LINK](#) zum Inhaltsverzeichnis

9. Viktimisierungs-Rallye

Für die organisierten Frauen in Deutschland ist es wichtig, unablässig zu verifizieren:

Männer sind Täter und Frauen sind Opfer!

Diese feministische Botschaft ist so wichtig, dass sie immer wieder öffentlich propagiert werden muss: Plakate, Zeitungen, Rundfunk, Fernsehen – alles muss feministisch korrekt gleichgeschaltet sein, um den Fake von der alleinigen Viktimisierung von Frauen durch Täter-Männer in die Gehirne aller zu transportieren.

Und dann kam die Studie des Frauenministeriums im Jahr **2005**: Gewaltwiderfahrnisse von Männern.

Jeder 4. Mann hat in seinem Leben schon einmal Gewalt durch eine Frau erfahren.

Das konnte nicht sein. Das durfte nicht sein. Das stürzte das feministische Viktimisierungsmonopol vom Sockel.

Und das BMaaM (Bundesministerium für alle außer Männer zwischen 18 und 65) schwor sich, keine Studie mehr zuzulassen, die die Auftraggeberinnen kalt erwischen könnte.

Das haben wir dann mit der PETRA-Studie erfahren. Sie wurde erst veröffentlicht, nachdem sie „walperisiert“ war.

Seither gibt es aber weitere Studien über das geschlechterdifferente Gewaltverhalten.

Die Ergebnisse der neuen Dunkelfeldstudie LeSuBiA zeigen, dass in den letzten fünf Jahren **Frauen und Männer** sowohl von psychischer als auch von körperlicher Gewalt in (Ex-)Paarbeziehungen **ähnlich häufig betroffen** waren.

Weibliche Betroffene weisen jedoch bei beiden Gewaltformen eine deutlich höhere Inzidenz und Schwere der Gewalt auf, was auch daran liegt, dass sie Gewaltereignisse schwerwiegender empfinden als Männer.

Das wiederum bedeutet, dass wir Männer empfindsamer werden müssen und Gewalt von Frauen nicht mehr einfach wegstecken sollten.

Dramatisierung bedeutet das politische Gebot, erfolgreich von Frauen vorgelebt!
(Vergl. Andrew Helens, Die Feminisierung der Gesellschaft)

Fünf von zehn Frauen (48,7 %) und **vier von zehn Männern** (40,0 %) haben mindestens einmal in ihrem Leben psychische Gewalt in einer (Ex-)Partnerschaft erlebt.

Damit muss die Gewaltschutzgeschichte in Deutschland neu geschrieben werden. Die Regierung hat bis 2027 Zeit, auf die Zahlen angemessen zu reagieren. Wir werden die Aktionen der Regierung aufmerksam beobachten und auf deren Verhalten entsprechend reagieren!

[LINK](#) zum Inhaltsverzeichnis

10. Die Botschaft – Konsens der Eltern

Die Absicht, endlich einen ELTERNKONGRESS zum Thema JUGENDÄMTER zu organisieren, wurde wieder einmal aufgeschoben.

Das hat zwei Gründe:

1.

Das Thema ist nicht nur heiß, sondern auch sehr vielgestaltig und außerordentlich schwer, an einem Tag unterzubringen. Es gibt zu viele Ansatzpunkte, die auch jeweils durch ein Referat vertreten sein müssten – unmöglich, wenn noch Arbeitsgruppen gebildet werden sollen.

Die Lösung zu dieser schwierigen Aufgabe muss noch etwas reifen...

2.

Wir befinden uns im Jubiläumsjahr zum 25.-jährigen Jubiläum der Existenz des VAfK Karlsruhe.

Ich möchte zu diesem Anlass ein positives Signal aussenden, was unmöglich mit einem Kongress zu einem hoch defizitären Thema möglich sein wird.

Mit „Die Botschaft“ bezeichne ich etwas, das ich in meinem Artikel

<https://vater.franzjoerg.de/die-botschaft/>

skizziert habe. Ich möchte, dass von einem ELTERNKONGRESS 2026 ein positives Signal der Ermunterung und der Konstruktivität ausgeht.

Dies ist mit diesem Thema gewährleistet.

Es hat sich aber herausgestellt, dass ich bei meiner derzeitigen Arbeitsbelastung einen solchen Kongress in diesem Jahr nicht organisieren kann. Also muss dieser auf 2027 verschoben werden.

[LINK](#) zum Inhaltsverzeichnis

11. Fallsammlung

Nach mindestens 15 Jahren der erfolglosen Bemühungen um die Integration meiner Fallsammlung in eine Datenbank liefert KI neue Möglichkeiten. Was über eine Datenbankstruktur nur mit sehr viel Geld und Aufwand geleistet werden kann, wird durch neue Möglichkeiten der Behandlung von digitalen Daten und mit Unterstützung von KI inzwischen zu einer Sache, die im Notfall auch allein bewerkstelligt werden könnte.

Ich habe rund 4000 Fälle in vier Ordnern:

- Altfälle (vor 2010)
- Väter A-L
- Väter M-Z
- Frauen

Das sind etwa 3500 Datensätze von Vätern und eine noch unbekannt Anzahl Daten von Müttern aus den rund 500 Datensätzen von Frauen in meiner Sammlung. Zur Unterscheidung von „Frauen“ und „Müttern“ siehe [HIER](#).

Jeder Fall besteht aus einer Stammakte mit Datenblatt, Adressen, Beziehungs-Chronologie, Verfahrens-Chronologie und der Kommunikations-Chronologie zwischen dem/der Betroffenen und mir.

Die letztere ist in jedem Fall komplett. Alle anderen Anteile sind mehr oder weniger vorhanden.

Hinzu kommen die Dokumente im jeweiligen Fall, die in einem Teil der Fälle fehlen, wenn die Intervention nur aus einer Anfrage und einer ersten Übersendung meiner Antwort besteht. Bei den Spitzen-Fällen besteht die Stammakte aus über 500 DIN A4-Seiten und es gibt über 500 einzelne Dokumente zum Fall.

Ich habe mir schon vor 25 Jahren sehr viel Gedanken um die Archivierung von digitalen Daten gemacht und habe eine Dateinamen-Syntax kreiert, die jetzt Früchte trägt. KI meint, das sei „Gold-Standard“ und allein die Abfolge der Dateinamen zu einem Fall würde schon Metadaten zum Fall enthalten, die eine erste Analyse zum Fall zulassen, ohne eine einzige Datei geöffnet zu haben.

In einer ersten Aktion habe ich die Datensätze des Ordners Väter A-L ausgewählt.

Er besteht aus 47.000 Datensätzen.

Diese Liste habe ich durch händische Löschung aller Fälle mit zu wenig Dateninhalt auf 27.000 reduziert.

Danach werden die Einzelfälle händisch isoliert und in einer Exceldatei mit den Eckdaten zum Fall versehen. Darunter sind

- Seitenzahl der Stammakte
- Zeitraum, der durch die Dokumente abgedeckt wird
- Anzahl der Dokumente
- Dateityp der Dokumente
- Ausgefülltes Datenblatt vorhanden oder nicht
- Beziehungs-Chronologie vorhanden oder nicht
- Weitere Datenfelder zur Behandlung per KI

Nach der Erstellung dieser Liste werden nochmals Fälle mit zu wenig Daten entfernt. Damit gibt es eine Datengrundlage für die anschließende Bearbeitung.

Diese besteht aus Analysen in jedem Fall zu

- Liste der Dateien (ohne Öffnen der Dateien)
- Timeline zum Fall
- Analysen zur Kommunikation zwischen mir und dem/der Betroffenen
- Analysen zu prägenden Datensätzen zum Fall (Beschlüsse, Gutachten, etc.)
- Analysen zur Kommunikation zwischen den Eltern
- Verschlagwortung

Danach werden die Fälle über die Verschlagwortung für jeweilige Fragestellungen zusammengefasst.

Fragebeispiele:

- Welche Bedeutung hat das Alter der Mutter bei der Geburt des ersten Kindes?
- Welche zusätzlichen Parameter prägen dabei den Krisenfall „Spätgebärende“?
- Durch welche Parameter sind „Hochkonfliktfälle“ geprägt?
- Welche Folgen hat die Überstülpung des typisch deutschen Residenzmodells in den meisten „Standardfällen“?
- Wodurch explodieren Konflikt dynamiken? Welche Rolle spielen die Professionen dabei?

Eines ist sicher: Es ist und wird spannend bleiben!

12. Seminare

Am 01.07.2026 läuft das letzte Seminar der 1. Staffel aus dem Jahr 2026.

Mi 01.07.2026 [Diskriminierung von Vätern](#) Abendseminar 19 Uhr online

Die 2. Staffel des Jahres 2026 beginnt am 26.08.2026

MI 26.08.2026	<u>Aktenführung + Verfahrensdokumentation</u>	Abendseminar 19 Uhr online
MI 02.09.2026	<u>Fachwissen I – Familienrecht</u>	Abendseminar 19 Uhr online
MI 09.09.2026	<u>Fachwissen II – Sozialpäd. + Psychologie</u>	Abendseminar 19 Uhr online
Mi 16.09.2026	<u>Coaching Basis-Seminar</u>	Abendseminar 19 Uhr online
Mi 23.09.2026	<u>Coaching-Seminar Praxis</u>	Abendseminar 19 Uhr online
Mi 30.09.2026	<u>Coaching – Gerichtsverfahren</u>	Abendseminar 19 Uhr online
Mi 07.10.2026	<u>Coaching – Dialog mit dem Rechtsanwalt</u>	Abendseminar 19 Uhr online
Mi 14.10.2026	<u>Coaching – Dialog mit dem Jugendamt</u>	Abendseminar 19 Uhr online
Mi 21.10.2026	<u>Coaching – Dialog mit der Beratungsstelle</u>	Abendseminar 19 Uhr online
Mi 28.10.2026	<u>Coaching – Dialog mit dem Verfahrens.</u>	Abendseminar 19 Uhr online
Mi 04.11.2026	<u>Coaching – Kooperation mit dem Beistand</u>	Abendseminar 19 Uhr online
Mi 11.11.2026	<u>Coaching für die Gutachtenerstellung</u>	Abendseminar 19 Uhr online
Mi 18.11.2026	<u>Coaching für das Wechselmodell</u>	Abendseminar 19 Uhr online
Mi 25.11.2026	<u>Coaching Gewaltvorwurf und Frauenhaus</u>	Abendseminar 19 Uhr online
Mi 02.12.2026	<u>Coaching für den Missbrauchsvorwurf</u>	Abendseminar 19 Uhr online
MI 09.12.2026	<u>Verhalten bei EKE</u>	Abendseminar 19 Uhr online
MI 16.12.2026	<u>Diskriminierung von Vätern</u>	Abendseminar 19 Uhr online

Ich bitte um rechtzeitige Voranmeldungen für eine Teilnahme unter Unsere-Kinder@gmx.org
Es gibt auch wieder Flatrate-Angebote.

Mehr unter <https://vater.franzjoerg.de/aktuelle-seminar-termine/>

Mit dem **Rollenspiel Gerichtsverhandlung** habe ich ein neues Format eingeführt, das im laufenden Jahr an jedem 2. Dienstag im Monat die Mitwirkung bei einer fiktiven Verhandlung online anbietet. Anhand eines vorgegebenen Falles wird eine Verhandlung am Familiengericht gespielt, die frei gestaltbar – aber realistisch – ist.

Mehr unter <https://vater.franzjoerg.de/rollenspiel-gerichtsverhandlung/>

Die aktuellen Erfahrungen lassen eine Diskrepanz zwischen dem objektiven Erkenntniswert des Formates und den Teilnehmerzahlen erkennen, die wohl meiner zurückhaltenden Bewerbung geschuldet sind. Ich habe die Teilnahme so günstig angeboten (10 Euro pro Veranstaltung plus Flatrate für die Buchung von 2 Vierteljahresstaffeln bzw. einer ganzen Jahresstaffel), dass es nicht am Preis liegen kann.

Alle Mitwirkenden sind vom Erkenntniswert überzeugt und bestärken mich darin, das Format weiter anzubieten.

Anmeldung unter Unsere-Kinder@gmx.org

[LINK](#) zum Inhaltsverzeichnis

13. Medienspiegel

Das Hamburger Abendblatt hat sich in die Diskussion zu EKE eingeschaltet und steuert einen beachtenswerten Podcast bei:

<https://www.abendblatt.de/podcast/wenn-eltern-feinde-werden-ein-podcast-ueber-eltern-kind-entfremdung/>

Seit dem 01.09.2025 gibt es inzwischen rund 40 Folgen, die ich dringend empfehlen möchte. Es gibt auch Folgen, die mit Mitgliedern des VAfK Karlsruhe entstanden sind.

260413_hib_Sorge-Umgang+HG.docx
260421_print_Focus_Gruene_Banaszaks-Selbstverzwergung.docx
260422_print_hib_Nur-ja-heisst-ja.docx
260423_print_NRZ_Ich-schlafe-sehr-gut-mit-dem-was-ich-tue.pdf
260506_print_hib_Gewalt-gegen-Frauen_Istanbul-Convention.docx
260510_print_LTO_2-Muetter-Familien.docx
260511_BMJ_Schutz-vor-haesuslicher-Gewalt.docx
260511_hib_Gruene_HG-im-Sorge+Umgangsrecht.docx
260515_WirVaeter_Careleaver-Studie_Ignoranz-Vaetern-gegenueber.docx
260516_print_WDR_Sexualisierte-Gewalt_Frauen-als-Taeterinnen.docx
260518_print_bunte_Messner_Ich-wurde-entsorgt.docx
260518_podcast_ZEIT_Taeterinnen
260520_tv_SRF_Wenn-der-Kontakt-zum-eigenen-Kind-abbricht
260525_print_yahoo_Mutter-aus-F-setzt-2-Kinder-in-Portugal-aus.docx
260616_print_SchwWBote_VAfK-SBH.docx
260616_print_SchwWBote_Wenn-Kinder-Waehrung-im-Streit-werden_VAfK_SBH.docx
260616_print_SchwWBote_Wenn-Kinder-Waehrung-im-Streit-werden_VAfK_SBH.pdf
260617_Maennlichkeitsbilder_Schweiz.docx
260618_print_Republik_Im-Namen-der-Vaeter.docx
260624_print_Totes-Baby_Kindesmörderin.docx
260626_print_gmx_Nuhr-Kritik_Gewalt-gg-Frauen.docx

[LINK](#) zum Inhaltsverzeichnis

14. Neue Artikel auf meinem Blog vater.franzjoerg.de

Die Hinweise beinhalten LINKS zu den Artikeln.

1.

[Edelprostitution](#) [Frauenhaus](#) [Gewalt von Frauen](#) [Institutionelle Gewalt](#) [Systemversagen](#)
[Überwindung des Männlichen](#) [Versagen der Medien](#)

Das erste Frauenhaus reagiert

by [Franzjoerg Krieg](#) / 2. März 2026



[02.03.2026](#) Das erste Frauenhaus reagiert

[22.03.2026](#) Geiselhaft im Frauenhaus

[30.03.2026](#) Frauenhaus und Ausländerrecht

2.

[ELTERN-EXPRESS](#)

ELTERN-EXPRESS vom 01.04.2026

by [Franzjoerg Krieg](#) / 30. März 2026

Väteraufbruch für Kinder e.V.
Landesverband Baden-Württemberg
Kinder brauchen beide Eltern – auch nach Trennung oder Scheidung!



ELTERN-EXPRESS

3.

[Familienpolitik](#) [Genderbalance](#) [Kommentare](#) [Überwindung des Männlichen](#) [Verantwortung der Politik](#)

Die SPD und das Männliche

by [Franzjoerg Krieg](#) / 24. September 2021



Im Grundsatzprogramm der SPD steht der Satz:

„Wer die menschliche Gesellschaft will, muss die männliche überwinden.“

UPDATE!

4.

[Gewalt](#) [Gewalt von Frauen](#) [Häusliche Gewalt](#) [Monographie](#) [Verfügungsgewalt](#)

Der DEAL

by [Franzjoerg Krieg](#) / 1. Oktober 2025



Die im Folgenden portraitierte Trennungseltern-Beziehung ist nicht 1 zu 1 übernommen, sondern mit Elementen aus anderen Beziehungen vermischt, um begreiflich zu machen, was in solchen Fällen wie funktioniert.

Ich habe mich auch schon durch diese Beziehung zu anderen Artikeln inspirieren lassen.

UPDATE!

5.

[Kurzportrait](#) [Transgenerational](#)

Transgenerationaler Risikotransfer – Beispielfall 1

by [Franzjoerg Krieg](#) / 12. April 2026



25 Jahre Beratung von Trennungseltern in über 4000 Fällen führt irgendwann einmal dazu, dass es Überschneidungen zwischen den Fällen gibt.

Das ist in den letzten Tagen geschehen.

6.

[Beistandstätigkeit](#) [Best practice](#) [Familiengericht](#) [Umgang](#) [Verzweifelte Väter](#)

Gamechange

by [Franzjoerg Krieg](#) / 23. März 2026

Umgangsantrag Der Vater hatte alles an die Wand gefahren: Sorgerecht verloren, Gewaltschutzverfahren, Verurteilung wegen Körperverletzung, Führerschein entzogen, Dienstaufsichtsbeschwerde gegen die Richterin, ... Er hat seine 14-jährige Tochter, die er lange hälftig mitbetreute, schon seit einem halben Jahr nicht mehr gesehen und will jetzt endlich wieder Kontakt. Seine Tochter lehnt jeden Kontakt ab. Und je aussichtsloser seine Absichten werden, desto verbissener „kämpft“ er. Chancenlos. Bei Zugrundelegung aller üblichen Maßstäbe ist klar, dass jetzt endlich der offizielle Umgangausschluss droht.

UPDATE!

7.

[Familienrechtspraxis](#)

Fristeinhaltung an Familiengerichten

by [Franzjoerg Krieg](#) / 22. März 2026



Jeder, der schon einmal unter Zeitdruck einen Antrag einreichte, eine Beschwerde einlegte oder sonst eine Frist einhalten musste, kennt die Problematik von engen Fristeinhaltungsräumen. Wird ein Brief eine Minute zu spät in den Briefkasten des Gerichts eingeworfen oder protokolliert das empfangende Faxgerät eine Minute Verspätung im Eingang, ist die Frist versäumt, was fatale Folgen haben kann. Ein Vater, der seit über einem Jahr alle Schriftsätze selbst erstellt, reichte nur 2 Minuten vor Mitternacht einen Schriftsatz beim OLG ein.

UPDATE!

8.

[ERSTE HILFE](#)

Hilfe für betroffene Mütter

by [Franzjoerg Krieg](#) / 1. November 2025

Entsorgte Mütter sind ein wachsender Anteil von Opfern des deutschen Residenzmodells, in dem ein Sieger und ein Verlierer gekürt wird. Wer Jahrzehnte lang darauf bestand, dass dies richtig sei, muss auch aushalten können, wenn diese Kürung einen selbst negativ betrifft. Dies bedeutet, dass erkannt werden muss, dass es nicht darum geht, WEN die Rolle des Verlierers trifft, sondern darum, keinen Verlierer zu erzeugen.

UPDATE!

9.

[Armageddon Eltern-Kind-Entfremdung](#)

Armageddon 3

by [Franzjoerg Krieg](#) / 26. April 2023



„Du sollst Vater und Mutter ehren, auf dass es Dir wohl ergehe und Du lange lebest auf Erden.“

Das ist nicht nur das 4. Gebot im Christentum.

Es ist Ausdruck der Lebensweisheit von unzähligen Generationen zu allen Zeiten überall auf der Welt und hat in allen Religionen seinen Platz.

UPDATE!

10.

[Gewalt von Frauen](#) [Missbrauchsvorwurf](#) [Toxische Mütterlichkeit](#)

Soziale Medien und ernste Themen

by [Franzjoerg Krieg](#) / 23. April 2026

Das Internet ist nichts weiter als ein Spiegel der Gesellschaft.

Und da ich mir das in der miesesten Form nicht unbedingt antun möchte, meide ich Foren und gebe auch die Kommentarfunktion auf meiner Seite nicht frei. Es würde nur unnötig viel Lebenszeit rauben und weitere Lebenszeit versauen.

11.

[Reden Trennungs-Ideologie](#)

Meine Rede bei der EKE-Demo am 25.04.2026 in Stuttgart

by [Franzjoerg Krieg](#) / 26. April 2026



Für unsere Kinder Leitmetapher: „Unsichtbare Halbweisen“ Forderungen an die Politik Heute stehen wir hier ... für Kinder, die keine Halbweisen sein dürften – und es trotzdem sind. Keine Halbweisen durch Tod. Sondern durch Entscheidungen. Durch Strukturen. Durch ein System. Unsichtbare Halbweisen. Unser Familienrecht sagt, es handle im Interesse des Kindeswohls. Aber wir müssen uns fragen: Warum verlieren dann so viele Kinder einen Elternteil – obwohl dieser noch da ist und Verantwortung mittragen will? Was hier passiert, ist kein Einzelfall oder...

12.

[ADHS Gewalt](#) [Gewalt von Frauen](#) [Systemopfer](#)

ADHS und alleinerziehende Mütter

by [Franzjoerg Krieg](#) / 1. August 2025



Immer wieder stoße ich zum x-ten Mal auf ein Problem und stelle fest, dass ich dies immer noch nicht publiziert und konsequent bearbeitet habe.

ADHS ist ein Klassiker, der insbesondere zusammen mit der Psychiatisierung von Jungs in Trennungssituationen immer wieder aufplopt.

Es gibt durchaus Fälle, in denen eine Medikamentierung wohl unerlässlich zu sein scheint.

Was ich aber erlebe, sind unsägliche Fälle von Schlampigkeit und laxer Drogenverschreibung, die nichts weiter ist, als eine Ruhigstellung der Mutter und eine Überdeckung ihrer Defizite – gerade in der Betreuung und Beschäftigung von Jungs.

UPDATE!

13.

[KUNST](#)

MALEREI

by [Franzjoerg Krieg](#) / 26. April 2026

Schon vor vielen Jahren begann ich, Bilder zum Thema der staatlich gesteuerten Entsorgung von Vätern zu sammeln. Sehr spät komme ich dazu, die ersten davon online zu stellen. Ich möchte beginnen mit HUBERT GRAF, der nicht nur als Kalligraf arbeitete, sondern auch Bilder malte. Wir machten mit ihm eine Ausstellung im Oktober 2009 im Gewölbekeller des Rathauses in Karlsruhe-Durlach. Das erste Werk, das ich vorstellen möchte, ist relativ groß – etwa 1 x 2 Meter. Das, was wir immer assoziieren,...

14.

[Gewalt](#) [Gewalt von Frauen](#)

Kinder dürfen geschlagen werden?

by [Franzjoerg Krieg](#) / 26. April 2026



Nein! Natürlich nicht!

Jeder Vater, der ein Kind schlägt, wird sofort bestraft und vom Kontakt zum Kind ausgeschlossen.

Logisch.

Aber vielleicht darf ein Kind doch geschlagen werden?

Ich habe derzeit viele Fälle, in denen nachweisbar Mütter ihre Kinder schlagen. Es sind Fälle mit Namen und Adressen in meiner Fallsammlung. Aktuell. Noch im laufenden Verfahren. Der derbste Fall ist derjenige einer ganz normalen Mutter. Sie hat sich daran gewöhnt, dass oben in einer Ecke des Treppenhauses eine Kamera hängt, die als Einbruchs- und Diebstahlsicherung von beiden Eltern angebracht wurde und die jede Bewegung im Flur aufnimmt und auf einen Server einspeist.

15.

[Eltern-Kind-Entfremdung](#) [Fallskizzen](#) [PAS](#)

Entfremdete Kinder als Erwachsene

by [Franzjoerg Krieg](#) / 27. April 2026



Ich möchte an dieser Stelle ehemals entfremdete Kinder zu Wort kommen lassen, die inzwischen dabei sind, ihre Traumata aufzuarbeiten und die ihr Schicksal als Lebensaufgabe erkannt haben.

16.

[Coaching](#) [Familienrechtspraxis](#) [Systemopfer](#) [Trennungs-Ideologie](#)

Spielregeln im organisierten Unrecht

by [Franzjoerg Krieg](#) / 30. April 2026



Ich sitze stundenlang am Laptop und bearbeite Fälle, die auch derzeit wieder geballt bei mir aufschlagen: Der Schauspieler aus einem osteuropäischen Land, dessen Geschäft die Emotionen sind und der nicht verstehen kann, dass er als Vater im deutschen Familienrecht nur Erfolg haben kann, wenn er taktisch klug und strategisch geschickt handelt.

17.

<https://vater.franzjoerg.de/mein-statement-als-waehler/#d260501>

UPDATE!

18.

[Gewalt](#) [Gewaltschutzgesetz](#) [Häusliche Gewalt](#) [Verantwortung der Politik](#)

Zurück in die Zukunft

by [Franzjoerg Krieg](#) / 7. Dezember 2023



Die Rolle rückwärts in der Familienrechtspolitik

In den letzten Jahren gab es einige wissenschaftliche internationale Einsichten in das gestiegene Verständnis von der Bedeutung der Väter in der Entwicklung von Kindern.

UPDATE!

19.

[Meine Trennungsvater-Vita](#) [Politisches Mobbing](#) [Trennungsindustrie](#) [Verantwortung der Politik](#) [Versagen der Medien](#)

Latest News

by [Franzjoerg Krieg](#) / 12. Dezember 2023

Ein weibliches Kind, von dem aus Dokumenten und aus alten Kontoauszügen zu entnehmen ist, ich sei ihr Vater, ist jetzt im relevanten Alter von 40 Jahren, in dem der transgenerationale Risikotransfer gnadenlos wirksam wird und sie beschäftigt sich mit ihrer Genese.

Das ist gut.

UPDATE!

20.

[Trennungs-Ideologie](#)

Die getarnte Diskriminierung von Vätern

by [Franzjoerg Krieg](#) / 3. Mai 2026

Ich beziehe mich auf einen Artikel im Stern vom 12.08.2015. Ja, das ist schon 11 Jahre her. Das Problem ist nur, dass ich mich dafür interessierte, nachdem ich den aktuellen Bericht einer Verfahrensbeiständin gelesen hatte. Sie hat darin eine narzisstische und als Mutter höchst defizitäre Frau zu Lasten des Kindes in einer Art und Weise bevorzugt, die nur

ideologisch begründet sein kann, weil jede fachliche Begründung gegen die Mutter ausfallen müsste. Im Artikel aus dem Jahr 2015 kommt eben diese...

21.

[Kommentare Soziale Medien Trennungs-Ideologie](#)

Väter-Mütter-Konfrontation in den Sozialen Medien

by [Franzjoerg Krieg](#) / 6. Mai 2026

Es gibt gesellschaftliche Fakten, die eben so sind wie sie sind. Auch die Erscheinungsformen unseres Themas in den Sozialen Medien spiegeln diese Gesellschaft wider. Hin und wieder füttere ich eine KI mit einem Threat und lasse ihn analysieren. Die neuste Analyse eines Threats aus der Facebook-Seite „VATERAUFBRUCH!“ (ja, mit dem falschen Leerzeichen vor dem Ausrufezeichen) hat Folgendes ergeben: Quintessenz: Wir verbraten Lebenszeit und Energie, um aneinander vorbei zu argumentieren. Es gibt keine wirkliche Vermittlung. Eine Veränderung kommt erst, wenn...

22.

[Beistandstätigkeit Familiengericht](#)

Business as usual

by [Franzjoerg Krieg](#) / 13. Mai 2026



Heute Morgen war ich wieder einmal als Beistand nach §12 FamFG für einen Vater an einem nordbadischen Familiengericht. Was dann ablief, entspricht in vielfältiger Weise typischen Abläufen, die ich im Folgenden auch benennen und nummerieren werde. Nimmt man auffällige Parameter der Mehrzahl der Fälle zusammen und projiziert sie auf einen Fall, kommt genau das zum Vorschein, was heute ablief. Fallskizze Eltern seit 10 Jahren verheiratet, seit 1 Jahr getrennt Zwei Söhne, 9 und 4 Mutter arbeitet in einem Beruf mit...

23.

[Trennungs-Ideologie Unterhalt](#)

Das Unterhaltsnarrativ

by [Franzjoerg Krieg](#) / 14. Mai 2026



Ich empfehle alle meine Artikel zum Thema „Mutter fürs Emotionale, Vater fürs Finanzielle“ „Ein Kind gehört zur (der) Mutter“ „Kinder als Therapeutika für hoch defizitäre Mütter“ „Das Kind als Verdienstopption für ‘Berufsmütter‘“ Die Verteilung von Verlässlichkeit in der Besorgung von Geld als Lebensgrundlage für die Familie und der Betreuungsarbeit im

Haushalt für die Familie ist in Deutschland in einer geschlechterabhängigen Form dermaßen archaisch geregelt, wie das in fast allen anderen modernen Industriestaaten mit Genderanspruch schon längst überwunden ist. Natürlich,...

24.

[Feminismus](#) [Genderbalance](#) [Gewalt von Frauen](#) [ICSP](#) [Kommentare](#) [Medienberichte](#) [Politisches Mobbing](#) [Publikationen](#) [Toxische Mütterlichkeit](#) [Trennungs-Ideologie](#) [Verantwortung der Politik](#) [Versagen der Medien](#)

Fakeproduktion live – 2

by [Franzjoerg Krieg](#) / 23. Dezember 2025



Peter aus Karlsruhe (Name geändert) sitzt – wie so viele Väter – weinend vor mir. Er beschreibt, wie ihm seine Kinder (Maria 5 und Lukas 2) brutal entzogen und mit Gewalt durch die Mutter von ihm ferngehalten werden. Sie dominierte seit 7 Jahren sein Leben, isolierte ihn von seiner Familie und seinen Freunden und diktierte alles, was er noch machen durfte. Schwimmsport, Radfahren, Freunde besuchen – alles war inzwischen von ihr gestrichen.

UPDATE!

25.

<https://vater.franzjoerg.de/mein-statement-als-waehler/#d260515>



UPDATE!

26.

[Entsorgungsberichte](#) [Systemopfer](#) [Toxische Mütterlichkeit](#) [Überwindung des Männlichen](#) [Verzweifelte Väter](#)

Väter, die aufgegeben haben

by [Franzjoerg Krieg](#) / 28. Februar 2026



Die Beratung von Trennungsvätern muss unermüdlich den Spagat schaffen, einerseits zu erläutern, wie sehr Väter in unserer Gesellschaft missachtet und diskriminiert werden, muss aber auch dafür werben, nie aufzugeben.

UPDATE!

27.

[Entsorgungsberichte](#) [Toxische Mütterlichkeit](#)

Spätgebärende Sozialpädagogin

by [Franzjoerg Krieg](#) / 28. September 2021

40	dt	1	1	aka	ehe	9a	
40	serb	1	1	aka	ehe	?	offen
40	dt	1	1	aka	ne	0	0
41	dt/rum	1	1	0	ehe	6a	8a
41	dt	1	1	?	ne	0	5,5a
41	bosn/russ	1	1	aka	ne	0	1,25a
42	dt	1	1	aka	ne	0	0m
43	dt	1	1	aka	ne	3a	5a

LINK:

[Typologie einer spätgebärenden Trennungsmutter](#)

Beim Abschlusspodium des FAMILIENKONGRESSES 2019 in Halle erwähnte ich neben der Mütterzentrierung auch die Frauendominierung in der familialen Intervention in Deutschland und dass dies dazu führt, dass ein gewisser Prozentsatz von selbst umgangsboykottierenden Müttern z.B. als Fallverantwortliche im Jugendamt arbeiten. Dies löste Protest eines ebenfalls auf dem Podium sitzenden Familienrichters aus, was in der [Aufnahme dazu](#) deutlich zu hören ist.

UPDATE!

28.

[Familienrechtspraxis](#) [Forderungen](#) [Institutionelle Gewalt](#) [Jugendamt](#) [Systemversagen](#)
[Verantwortung der Politik](#) [Versagen der Professionen](#)

Petition zum systemischen Versagen der Jugendhilfe

by [Franzjoerg Krieg](#) / 19. Mai 2026



PETITIONSTEIL 9

Das systemische Versagen: Kein Einzelfall, sondern ein bundesweites Strukturproblem Petitionsausschuss des Landtags Baden-Württemberg

29.

[Familiengericht](#) [Familienrechtspraxis](#)

Fristeinhaltung an Familiengerichten

by [Franzjoerg Krieg](#) / 22. März 2026



Jeder, der schon einmal unter Zeitdruck einen Antrag einreichte, eine Beschwerde einlegte oder sonst eine Frist einhalten musste, kennt die Problematik von engen Fristeinhaltungsräumen.

Wird ein Brief eine Minute zu spät in den Briefkasten des Gerichts eingeworfen oder protokolliert das empfangende Faxgerät eine Minute Verspätung im Eingang, ist die Frist versäumt, was fatale Folgen haben kann.

UPDATE!

30.

[Beratung](#) [Coaching](#) [Systemopfer](#) [Systemversagen](#)

Einnorden

by [Franzjoerg Krieg](#) / 22. Mai 2026



Fast alle Väter, die zu mir in die Beratung kommen, sind konstruktiv und aufgeschlossen. Gut, manche sind immer noch blauäugig – aber bemüht, ihre Situation positiv weiter gestalten zu wollen.

Trotz aller Perversionen im System.

Das hat natürlich Konsequenzen bezüglich ihrer politischen Aufstellung.

Man kann ja nicht erwarten, dass Wähler ein System stützen, das sie als destruktiv erkannt haben.

31.

[Filme](#) [Gewalt von Frauen](#) [Toxische Mütterlichkeit](#) [Versagen der Medien](#)

Die animalische, toxische Seite von Mutterschaft

by [Franzjoerg Krieg](#) / 23. Mai 2026

Polizeiruf 110 zeigte am 22.05.2026 in den ARD den Krimi „Du gehörst mir“.

Zwei Mütter spielen die Hauptrollen: Eine mit 23 relativ junge Mutter und eine eher Spätgebärende. Beide Mütter bringen ihr erstes Kind zur Welt.

Als das Kind der Spätgebärenden eines Morgens tot neben ihr liegt, entsorgt sie dieses und ersetzt es durch eine Puppe.

Der Zufall will, dass die junge Mutter den Kinderwagen mit ihrem Kind nur kurz allein lässt, was die andere Mutter dazu nutzt, dieses Kind an sich zu nehmen.

32.

[Tears in Heaven](#)

Hans-Christian Prestien – in memoriam

by [Franzjoerg Krieg](#) / 24. Mai 2026

Der Vater von 4 Töchtern und Großvater von 7 Enkelkindern war ab 1977 Familienrichter. Bis 2009 sammelte er als Familien- und Jugendrichter, Rechtsanwalt und nach der Wende erneut als Familienrichter Erfahrungen im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und ihren Familien, die in persönliche oder familiäre Notlagen geraten waren.

Als Sachverständiger für den Deutschen Kinderschutzbund war er ab 1980 an der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zur fortdauernden gemeinsamen Sorge nach Scheidung der Eltern beteiligt.

33.

[AA TOP-LEVEL-TEXT BASISWISSEN Familienrechtspraxis Trennungs-Ideologie Verantwortung der Politik](#)

ZUKUNFTSGERICHTET

by [Franzjoerg Krieg](#) / 26. Januar 2024



Ein Projekt des Landesjustizministeriums BW

Jeder kann mitwirken und kann Ideen einbringen. Auch auf der entsprechenden Seite <https://zukunftsgerichtet.de/>

UPDATE!

34.

[Diese Seite](#)

Entwicklung der Zugriffe auf diese Seite

by [Franzjoerg Krieg](#) / 1. Juni 2026

Zugriffe auf vater.franzjoerg.de Datum FjK Datum Artikel Delta A Abrufe Delta Tage Delta FjK Delta Zugriffe Zugriffe/Tag 180401 01.04.2018 188 856 28 Monate 200804 04.08.2020 374 186 487.039 82 2,5 Monate 487.039 568 201025 25.10.2020 389 15 533.585 130 4 Monate 46.546 1.181 210304 04.03.2021 434 45 687.100 124 4 Monate 153.515 680 210706 06.07.2021 459 25 771.406 83 3 Monate 84.306 788 210927 27.09.2021 472 13 836.783 305 10 Monate 65.377 938 220729 29.07.2022...

35.

[Familienpolitik Familienrechtspraxis Gewaltschutzgesetz Sorgerecht Systemversagen Trennungs-Ideologie Verantwortung der Politik](#)

Menschenrechtswidrige Strukturen im Deutschen Familienrecht

by [Franzjoerg Krieg](#) / 3. Juni 2026

Menschenrechtswidrige Strukturen im Deutschen Familienrecht

1. Sorgerecht für nicht eheliche Väter

Dies wurde vom BVerfG am 29.01.2003 so geregelt, dass der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte in Straßburg im „Zaunegger“-Urteil am 03.12.2009 feststellen musste, dass die BRD seit vielen Jahren nicht eheliche Väter menschenrechtswidrig behandelt.

36.

<https://vater.franzjoerg.de/mein-statement-als-waehler/#d260603>

UPDATE!

37.

[Diese Seite](#)

Entwicklung der Zugriffe auf diese Seite

by [Franzjoerg Krieg](#) / 1. Juni 2026

Zugriffe auf vater.franzjoerg.de	Datum FjK	Datum Artikel	Delta A	Abrufe	Delta	Tage	Delta FjK	Zugriffe	Zugriffe/Tag
180401	01.04.2018	188	856	28	Monate	200804			
04.08.2020	374	186	487.039	82	2,5	Monate	487.039	568	201025
25.10.2020	389	15	533.585	130	4	Monate	46.546	1.181	210304
04.03.2021	434	45	687.100	124	4	Monate	153.515	680	210706
06.07.2021	459	25	771.406	83	3	Monate	84.306	788	210927
27.09.2021	472	13	836.783	305	10	Monate	65.377	938	220729
29.07.2022...									



38.

[Inobhutnahme](#)

Inobhutnahme und Verschwindenlassen

by [Franzjoerg Krieg](#) / 3. Juni 2026



Es gibt einen Bereich, in dem sich die Inobhutnahme als hoheitliche Familienhilfemaßnahme unseres Staates überschneidet mit dem zunächst völkerrechtlich verorteten Begriff des Verschwindenlassens.

39.

[Inobhutnahme](#) [Institutionelle Gewalt](#) [Jugendamt](#)

Destruktion durch Inobhutnahme

by [Franzjoerg Krieg](#) / 3. Juni 2026



An das
Amtsgericht M
– Familiengericht –
13.11.2021

40.

[Institutionelle Gewalt](#) [Kurzportrait](#) [Missbrauchsvorwurf](#) [Perversion](#) [Toxische Mütterlichkeit](#)
[Versagen der Professionen](#) [Verzweifelte Väter](#)

Borderline-Mutter oder Mit offenen Augen in die Kreissäge

by [Franzjoerg Krieg](#) / 6. Juni 2026



Seit dem Vorwurf, von dem ich auch seitens des Kindergartens entlastet wurde und der von der Mutter nur aufgrund einer angeblichen Aussage meines Sohnes vorgebracht wurde, kann ich nicht mehr schlafen. Mein Sohn, der erst das zweite Mal bei einem Kinderpsychologen war und eineinhalb Wochen bei der Kindsmutter, hätte angeblich gesagt, dass ich meinen Penis in seinem Gesicht gerieben hätte. Dieser ekelhafte und absurde Vorwurf kann meine ganze pädagogische Existenz als Erzieher zerstören.

41.

[Beistandstätigkeit](#) [Versagen der Professionen](#)

Ablehnung eines Beistandes

by [Franzjoerg Krieg](#) / 3. Mai 2020



Die Nutzung des §12 FamFG ist selten und eher ein Kuriosum als eine willkommene und gern genutzte Möglichkeit.

UPDATE!

42.

[Archiv Medienberichte](#)

ARTIKEL-ARCHIV

by [Franzjoerg Krieg](#) / 13. Juni 2026



Auflistung aller gespeicherten Artikel bis einschließlich 2025

43.

[Wertschätzung](#)

An Väter

by [Franzjoerg Krieg](#) / 17. Juni 2026



1

An die Väter dieser Erde

Vater zu werden, bedeutet nicht nur, Leben zu geben. Es bedeutet, zu akzeptieren, dass ein anderes Wesen die Achse der inneren Welt verlagert, Prioritäten neu setzt und Gebiete der Verletzlichkeit öffnet, von denen man bisher nichts ahnte.

Von diesem Augenblick an vergeht die Zeit nicht mehr auf dieselbe Weise: Sie wird in ersten Schritten gemessen, im nächtlichen Fieber, stillen Sorgen, Geburtstagen, notwendigen Trennungen und diesem langsamen Lernen, das darin besteht, genug zu lieben, ohne zu besitzen.

44.

<https://vater.franzjoerg.de/mein-statement-als-waehler/#d260618>

Mein Statement als Wähler

by [Franzjoerg Krieg](#) / 9. Januar 2024



UPDATE!

45.

[Gewaltschutzgesetz Verantwortung der Politik](#)

Profeministisch gesteuerte Parteien bringen noch schnell ihre Schäfchen ins Trockene

by [Franzjoerg Krieg](#) / 19. Juni 2026



Das Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz informiert: Besserer Schutz für Betroffene von häuslicher Gewalt: Bundesjustizministerium schlägt Änderungen im familiengerichtlichen Verfahren vor Betroffene von häuslicher Gewalt sollen im familiengerichtlichen Verfahren besser geschützt werden. Das ist das Ziel eines Gesetzentwurfs, den das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz heute veröffentlicht hat. Im Gesetzentwurf ist unter anderem ein neuer Wahlgerichtsstand vorgesehen: Er soll gewaltbetroffenen Elternteilen eine Möglichkeit eröffnen, in familiengerichtlichen Verfahren ihren aktuellen Aufenthaltsort geheim zu halten. Auch soll klargestellt werden: Familiengerichte sollen...

46.

[Gewaltschutzgesetz](#)

25 Jahre Anhörung zum Gewaltschutzgesetz im Bundestag

by [Franzjoerg Krieg](#) / 19. Juni 2026



Am 20.06.2026 jährt sich die Anhörung zum Gewaltschutzgesetz vor den Bundestagsausschüssen zum 25. Mal.

25 Jahre Gewaltschutzgesetz liefen parallel zu 25 Jahren VAFK Karlsruhe.

Da die Stadt Karlsruhe ins Pilotprojekt zum Gewaltschutzgesetz eingebunden war, befand ich mich im Bebenzentrum der damaligen Ereignisse und konnte in Kenntnis der handelnden Personen hautnah miterleben, welche skurrilen Dinge damals abliefen:

47.

[Politisches Mobbing](#) [Versagen der Medien](#)

Linke schweizer Langsamdenkerinnen

by [Franzjoerg Krieg](#) / 21. Juni 2026



„Republik“ vom 18.06.2026

IM NAMEN DER VÄTER

<https://www.republik.ch/2026/06/18/im-namen-der-vaeter>

Bis der Unsinn von correctiv vom September 2023 die Schweiz erreicht hat, vergehen immerhin fast drei Jahre. Das ist für allem Anschein nach cerebral beeinträchtigte Langsamdenkerinnen schon beachtlich. Eine linke Schweizerin (welch ein Widerspruch in sich) meinte, die linke Szene durch aufgewärmten Dummsinn aus Deutschland beleben zu können.

48.

[Gewalt von Frauen](#) [Gewaltschutzgesetz](#) [Häusliche Gewalt](#) [Toxische Mütterlichkeit](#)

Die routinierte Gewalttäterin

by [Franzjoerg Krieg](#) / 22. Juni 2026



Aus dem Tagebuch eines Vaters

Mutter: 41

Tochter: 5

AUSSCHNITTTE:

„Willst du ohne Mama leben?“

„Wenn du noch einmal böse bist, lass ich mich scheiden, und dann bin ich nicht mehr deine Mama.“

In meine Richtung „Lusche“.

49.

[BESCHLÜSSE EGMR](#)

Zeit verändert – Österreich wegen zu langer Verfahrensdauer

EE vom 01.07.2026

Seite 37

verurteilt

by [Franzjoerg Krieg](#) / 12. Oktober 2021



Wenn Kontaktrechtsverfahren zu lange dauern, kann die Beziehung zwischen einem Kind und jenem Elternteil, dem nach einer Trennung der Kontakt erschwert wird, nachhaltig geschädigt werden.

Der **Europäische Gerichtshof für Menschenrechte** hat Österreich im Fall Schrader wegen Verletzung des Rechts auf Familienleben verurteilt. Dies ist ein klares Signal: Kontaktrecht darf nicht durch jahrelange Verfahrensdauer ausgehöhlt werden.

50.

[Forderungen](#) [Medienberichte](#) [Verantwortung der Politik](#) [Versagen der Medien](#)

DEMO für BLOCK?

by [Franzjoerg Krieg](#) / 26. Juni 2026



Ich habe mich aus diesem Zirkus von Anfang an rausgehalten, weil ich mich dabei nicht instrumentalisieren lassen möchte.

Inzwischen gibt es viele, die fragen, ob wir uns anlässlich dieser medialen Präsenz wirklich noch raushalten wollen oder auch raushalten können.

51.

[Tears in Heaven](#)

Hans-Christian Prestien – in memoriam

by [Franzjoerg Krieg](#) / 24. Mai 2026



Wir alle sind mitverantwortlich für das ehrende Gedenken an wichtige Persönlichkeiten!...

UPDATE!

52.

[Coaching Jugendamt Kindeswohlgefährdung](#)

Verantwortungsdiffusion bei Kindeswohlgefährdung

by [Franzjoerg Krieg](#) / 27. Juni 2026



Konkrete Handlungshinweise für betroffene Trennungseltern

Es geschieht täglich:

Der nicht hauptbetreuende Elternteil – zu 88% der Vater – nimmt rund um das Kind alarmierende Fakten wahr, dokumentiert, sammelt und wendet sich schließlich ans Jugendamt.

Auf meiner Seite habe ich einer Kategorie weitere Artikel hinzugefügt:

AA TOP-LEVEL-TEXTE

Inzwischen habe ich unter dieser Kategorie als bevorzugt lesenswerte Texte aufgeführt:

[Mein Statement als Wähler](#)

[Aktuelle Seminar-Termine](#)

[Meine Rede zur Verleihung der Staufer-Medaille](#)

[Die Richter und ihre Denker – Eingriffe des Staates in die Familie – Text](#)

[Die Richter und ihre Denker – Die familiäre Intervention – Video](#)

[Kritik am Jugendamt](#)

[Desaster-Struktur von Trennungen](#)

[ZUKUNFTSGERICHTET](#)

[Plädoyer für eine Neustrukturierung der Jugendämter](#)

[Das fatale Axiom der „Guten Mutter“](#)

[„Nachschreiben“ zum Tod einer Anwältin](#)

[Das System](#)

[Mein Statement](#)

Mir fallen durchaus noch weitere Artikel ein, die ich darunter aufführen könnte, möchte das aber auch von Hinweisen durch euch als Leser abhängig machen.

Welche Artikel meint ihr, sollte ich unbedingt anderen als bevorzugt lesenswert empfehlen?

BASISWISSEN-ARTIKEL

Diese Kategorie habe ich Artikeln zugewiesen, die als Hauptartikel zu einem Thema fungieren. Es empfiehlt sich, die Einarbeitung in ein bestimmtes Thema mit dem BASISWISSEN-Artikel dazu zu beginnen. Über LINKs in diesem Artikel wird man auch weitergeführt.

Mit download-Datum vom 30.01.2026 gab es 43 BASISWISSEN-Artikel auf meiner Seite, die ich im Folgenden aufliste:

1.

[BASISWISSEN Familienrechtspraxis](#) [Kommentare Systemversagen Trennungs-Ideologie](#)
[Verantwortung der Politik](#) [Versagen der Medien](#)

Zustandsbericht zur Situation von Vätern in Deutschland

by [Franzjoerg Krieg](#) / 17. Oktober 2025

- [♥56](#) 1418

2.

[BASISWISSEN Coaching Doppelresidenz Elternpartnerschaft Vaterlosigkeit](#)
Folgen von Vaterlosigkeit

by [Franzjoerg Krieg](#) / 28. Juli 2025

- [♥41](#) 1007

3.

[BASISWISSEN DEMU Menschenrechtswidrigkeit Systemopfer Systemversagen Trennungs-](#)
[Ideologie Verantwortung der Politik Versagen der Medien](#)

FAKTENLAGE

by [Franzjoerg Krieg](#) / 28. Juli 2025

- [♥45](#) 1046

4.

[BASISWISSEN Feminismus Genderbalance LÖSUNG Systemversagen Trennungs-Ideologie](#)
[Verantwortung der Politik Versagen der Medien](#)

Das Väter-Mütter-Ding

by [Franzjoerg Krieg](#) / 20. Juli 2025

5.

[AA TOP-LEVEL-TEXT BASISWISSEN Jugendamt](#)

Plädoyer für eine Neustrukturierung der Jugendämter

by [Franzjoerg Krieg](#) / 28. September 2024

- [♥86](#) 1788

6.

[BASISWISSEN Edelprostitution Entsorgungsberichte Familienrechtspraxis](#)
[Menschenrechtswidrigkeit Systemversagen Toxische Mütterlichkeit Trennungs-Ideologie](#)
[Überwindung des Männlichen Vaterschaft Verantwortung der Politik Versagen der Medien](#)
[Versagen der Professionen Verzweifelte Väter](#)

Bilanz

by [Franzjoerg Krieg](#) / 10. August 2024

- [♥95](#) 1739

7.

[BASISWISSEN Fachveranstaltungen Kongresse Reden Referate](#)

4. ELTERN-KONGRESS in Karlsruhe

by [Franzjoerg Krieg](#) / 30. Juni 2024

- [♥107](#) 1562

8.

[BASISWISSEN Familienrechtspraxis Hochstrittigkeit Systemversagen Verantwortung der Politik Versagen der Professionen](#)

Hochstrittigkeit als Gleitmittel im Unrechtssystem

by [Franzjoerg Krieg](#) / 3. März 2024

- [♥95](#) 2477

9.

[BASISWISSEN Medienberichte Rezensionen Trennungs-Ideologie Versagen der Medien](#)

Verfahren basieren auf falschen Routinen

by [Franzjoerg Krieg](#) / 15. Februar 2024

- [♥111](#) 2977

10.

[BASISWISSEN Eltern-Kind-Entfremdung PAS](#)

Das Kind will nicht

by [Franzjoerg Krieg](#) / 14. Februar 2024

- [♥106](#) 2195

11.

[BASISWISSEN DEMU Erziehung Familienrechtspraxis Kinder im Trennungskonflikt Kindeswohl Menschenrechtswidrigkeit Systemopfer Verantwortung der Politik Versagen der Medien](#)

Systemische Kindeswohlwidrigkeit

by [Franzjoerg Krieg](#) / 2. Februar 2024

- [♥110](#) 2707

12.

[AA TOP-LEVEL-TEXT BASISWISSEN Familienrechtspraxis Trennungs-Ideologie Verantwortung der Politik](#)

ZUKUNFTSGERICHTET

by [Franzjoerg Krieg](#) / 26. Januar 2024

- [♥85](#) 2103

13.

[BASISWISSEN Gewalt Gewaltschutzgesetz Seminare](#)

Der Gewaltvorwurf im familialen Verfahren

by [Franzjoerg Krieg](#) / 5. Dezember 2023

- [♥101](#) 2515

14.

[BASISWISSEN Sorgerecht](#)

[Sorgerecht](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 21. September 2023

- [♥82](#) 1790

15.

[BASISWISSEN Familiengericht](#)

[Das Familiengericht](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 3. August 2023

- [♥84](#) 2329

16.

[BASISWISSEN Jugendamt](#)

[Das Jugendamt im familialen Verfahren](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 30. Juli 2023

- [♥112](#) 2650

17.

[BASISWISSEN Familienrechtspraxis Systemopfer](#)

[Deutsches FamilienUNrecht](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 19. April 2023

- [♥386](#) 4876

18.

[BASISWISSEN Seminare](#)

[SEMINAR-ANGEBOT](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 5. Januar 2023

- [♥97](#) 1532

19.

[BASISWISSEN Frauenhaus Statistik](#)

[Das Frauenhaus als rechtsfreier Raum](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 23. März 2022

- [♥133](#) 6571

20.

[AA TOP-LEVEL-TEXT BASISWISSEN English translation Familienpolitik Reden
Residenzmodell Übersetzungen](#)

[Meine Rede zur Verleihung der Staufer-Medaille](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 26. Juli 2021

- [♥515](#) 10114

21.

[BASISWISSEN Eltern-Kind-Entfremdung PAS](#)

[Eltern-Kind-Entfremdung – EKE](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 11. Juni 2021

- [♥502](#) 11563

22.

[BASISWISSEN Beratung Umgang](#)

Hälftige Ferienregelung

by [Franzjoerg Krieg](#) / 2. April 2021

- [♥151](#) 17212

23.

[BASISWISSEN Eltern-Kind-Entfremdung PAS](#)

Wie funktioniert EKE?

by [Franzjoerg Krieg](#) / 5. November 2020

- [♥141](#) 4006

24.

[BASISWISSEN Beratung Coaching Jugendamt](#)

Wie verhalte ich mich beim Jugendamt?

by [Franzjoerg Krieg](#) / 18. Juli 2020

- [♥208](#) 9269

25.

[BASISWISSEN Gewalt von Frauen Missbrauchsvorwurf](#)

Der Vorwurf des Sexuellen Missbrauchs im familialen Verfahren

by [Franzjoerg Krieg](#) / 10. Mai 2020

- [♥194](#) 6989

26.

[BASISWISSEN Doppelresidenz Familienpolitik](#)

Wechselmodell als Falle

by [Franzjoerg Krieg](#) / 19. Februar 2020

- [♥175](#) 5049

27.

[BASISWISSEN Entsorgungsberichte Kommentare Missbrauchsvorwurf](#)

Staatsanwaltschaft und Familienrecht

by [Franzjoerg Krieg](#) / 5. November 2019

- [♥173](#) 4371

28.

[BASISWISSEN Beistandstätigkeit](#)

Unterstützung durch einen Beistand im familialen Verfahren

by [Franzjoerg Krieg](#) / 29. März 2019

- [♥184](#) 4877

29.

[Armageddon BASISWISSEN Beratung Entsorgungsberichte Transgenerational Vaterschaft](#)

Aktives Warten

by [Franzjoerg Krieg](#) / 11. Februar 2019

- [♥242](#) 6016

30.

[Anwälte BASISWISSEN Seminare Trennungsindustrie](#)

Die anwaltliche Vertretung im familienrechtlichen Verfahren

by [Franzjoerg Krieg](#) / 5. Februar 2019

- [♥171](#) 6136

31.

[AA TOP-LEVEL-TEXT BASISWISSEN Coaching English translation Familienpolitik Gewalt Karlsruhe Perversion System](#)

[Das System](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 28. Januar 2019

- [♥217](#) 6790

32.

[BASISWISSEN Transgenerational](#)

[Transgenerationaler Risikotransfer](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 19. Januar 2019

- [♥153](#) 3712

33.

[BASISWISSEN Beistandstätigkeit Beratung Coaching Familienpolitik Seminare](#)

[Antrag ans Familiengericht](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 9. April 2018

- [♥203](#) 14974

34.

[BASISWISSEN Entsorgungsberichte Kommentare Verantwortung der Politik](#)

[„Wir müssen dafür sorgen, dass es der Mutter gut geht. Dann geht es auch dem Kind gut.“](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 17. Januar 2018

- [♥370](#) 27224

35.

[AA TOP-LEVEL-TEXT BASISWISSEN Entsorgungsberichte Feminismus Kommentare](#)

[Das fatale Axiom der „Guten Mutter“](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 17. Januar 2018

- [♥237](#) 9384

36.

[BASISWISSEN Coaching Fachveranstaltungen Seminare Veranstaltungen](#)

[Seminar „Coaching im familialen Verfahren“](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 20. Februar 2017

- [♥220](#) 10213

37.

[BASISWISSEN Familienrechtspraxis](#)

[Der Verfahrensbeistand im Residenzmodell](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 1. Februar 2017

- [♥117](#) 3242

38.

[Anwälte BASISWISSEN Coaching Kommentare Zynische Rethorik](#)

[Familienrechtspraxis und Fachsprache](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 3. Januar 2017

- [♥188](#) 6481

39.

[AA TOP-LEVEL-TEXT BASISWISSEN](#) [English translation](#) [Referate](#)

[Die Richter und ihre Denker – Eingriffe des Staates in die Familie – Text](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 6. September 2014

- [♥192](#) 9660

40.

[BASISWISSEN](#) [Bundesverfassungsgericht](#) [EGMR](#) [Familienpolitik](#) [Familienrechtspraxis](#) [Gewaltschutzgesetz](#) [Gutachten](#) [Kundgebungen](#) [Missbrauchsvorwurf](#) [Reden](#) [Referate](#) [Systemversagen](#) [Tag der Menschenrechte 2013](#) [Überwindung des Männlichen](#) [Verantwortung der Politik](#) [Versagen der Medien](#) [Versagen der Professionen](#)

[Eröffnungsrede zum Tag der Menschenrechte 2013](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 10. Dezember 2013

- [♥94](#) 787

41.

[BASISWISSEN](#) [Interviews](#)

[“Der deutsche Bürger wird immer noch belogen” – die Väterbewegung im Interview](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 19. Juni 2013

- [♥234](#) 4111

42.

[Aufsaetze](#) [BASISWISSEN](#) [Referate](#) [Schule](#)

[Trennungsfamilien und Schule – Auswirkungen der bisherigen Praxis und Änderungsvorschläge](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 12. Dezember 2012

- [♥213](#) 5503

43.

[BASISWISSEN](#) [Satire](#) [Trennungsindustrie](#) [Überwindung des Männlichen](#) [Verantwortung der Politik](#)

[Trennungs- und Scheidungstricks von Müttern](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 9. Mai 2012

- [♥227](#) 24883

Artikel zum Thema UNTERHALT

[Trennungs-Ideologie](#) [Unterhalt](#)

[Das Unterhaltsnarrativ](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 14. Mai 2026



Ich empfehle alle meine Artikel zum Thema „Mutter fürs Emotionale, Vater fürs Finanzielle“ „Ein Kind gehört zur (der) Mutter“ „Kinder als Therapeutika für hoch defizitäre Mütter“ „Das Kind als Verdienstopption für ‘Berufsmütter‘“ Die Verteilung von Verlässlichkeit in der Besorgung von Geld als Lebensgrundlage für die Familie und der Betreuungsarbeit im Haushalt für die Familie ist in Deutschland in einer geschlechterabhängigen Form dermaßen archaisch geregelt, wie das in fast allen anderen modernen Industriestaaten mit Genderanspruch schon längst überwunden ist. Natürlich,...

[Familienpolitik](#) [Familienrechtspraxis](#) [Institutionelle Gewalt](#) [Politisches Mobbing](#)
[Systemversagen](#) [Unterhalt](#) [Verantwortung der Politik](#) [Versagen der Medien](#)

Die unsichtbare Belastung von Trennungsvätern

by [Franzjoerg Krieg](#) / 5. August 2025



Wie unterhaltspflichtige Väter in Deutschland strukturell benachteiligt werden In der öffentlichen und politischen Diskussion wird immer wieder die schwierige Lage alleinerziehender Mütter betont – zu Recht. Doch weitgehend unbeachtet bleibt die Situation jener Väter, die nach Trennung oder Scheidung unterhaltspflichtig sind. Und diese Gruppe ist ebenso hoch. Die überwiegende Mehrzahl von ihnen leistet einen erheblichen finanziellen Beitrag, ohne zugleich Alltagseinfluss auf das Leben ihrer Kinder zu haben. Die geltende Gesetzeslage benachteiligt sie steuerlich, prozessual und gesellschaftlich – während der Staat...

[Unterhalt](#) [Versagen der Medien](#)

Keine Zeit mehr, die Zeit zu lesen

by [Franzjoerg Krieg](#) / 26. Juni 2024

Die Zeit hat am 26.06.2024 mit einem Artikel wieder einmal bewiesen, dass sie schlecht recherchiert, Klientelpolitik betreibt, sexistisch agitiert, kurz: dass sie auch grottenschlechten Journalismus machen kann. Das ist Grund genug, sich die Zeit zu sparen, die Zeit zu lesen. „Unterhalt für Alleinerziehende: Wie gut der Staat für schlechte Väter sorgt Es sind rund 2,5 Milliarden Euro jedes Jahr. 2,5 Milliarden Euro, die der Staat ausgibt, weil vor allem Väter nach einer Trennung kein Geld für ihre Kinder ausgeben wollen....“

[Kommentare](#) [Unterhalt](#)

Unterhalt und Familienrechtsnovelle

by [Franzjoerg Krieg](#) / 24. Januar 2024



In seiner Presseerklärung vom 23.01.2024 formuliert der ISUV zurecht: „Die Düsseldorfer Tabelle lässt mir nicht einmal die Hälfte meines Einkommens. Leistung lohnt sich nicht.“ „Die Düsseldorfer Tabelle 2024 entspricht nicht dem Gesetz, dieser Überzeugung sind wir bei ISUV.“ Widerspruch zwischen Gesetz und juristischer Praxis „Beim Mittelstand verteilt die Düsseldorfer Tabelle 2024 das in der Trennungsfamilie vorhandene Einkommen nicht angemessen und damit nicht gerecht.“ Eine solche Belastung ist „unverhältnismäßig“, sagen Familienrechtler,... Was ist aber, wenn diese berechtigte Kritik weiter ungehört verhallt?...

[Familienrechtspraxis Unterhalt](#)

Unterhalts-„RECHT“?

by [Franzjoerg Krieg](#) / 12. November 2023



Veranstaltung des djb: Weiblich, ledig, jung sucht ...ein gerechtes Unterhaltsrecht „Ich kriege ein Kind! Was für viele Frauen eine frohe Erwartung ist, endet für einen großen Teil davon in wirtschaftlicher Not. Alle Jahre wieder stellt der Armutsbericht fest, dass alleinerziehende Mütter die statistisch ärmste Bevölkerungsgruppe in Deutschland sind. Ein Grund dafür ist der unzulänglich geregelte Unterhaltsanspruch der nichtehelichen Mutter gegen den Vater des Kindes. Warum ist die tatsächliche und finanzielle Versorgung eines Kindes vor allem für unverheiratete Mütter wirtschaftlich ein...

[Satire Unterhalt](#)

Kopulations-Geschäfte

by [Franzjoerg Krieg](#) / 25. Mai 2021



Eine etwas bissige Glosse Dieser Artikel handelt nicht von heterosexuellen Handlungen stabil verheirateter Paare heterosexuellen Handlungen aus purem Spaß an Sex – egal von wem mit wem – bei gleichzeitiger ernst genommener Verantwortung für eine gelungene Kontrazeption Dieser Artikel handelt ausschließlich von heterosexuellen Handlungen von Frauen mit

Kinderwunsch, die diesen gezielt verfolgen und dem Sexualpartner bewusst verschweigen heterosexuellen Handlungen von lesbisch orientierten Frauen mit Kinderwunsch, die diesen gezielt verfolgen und dem Sexualpartner bewusst verschweigen heterosexuelle Handlungen in mehr oder weniger...

[Gastbeitrag Unterhalt VAFK](#)

Anpassung des Unterhalts:

Dieses Jahr hat Papa kein Geld für Weihnachtsgeschenke

by [Franzjoerg Krieg](#) / 5. Dezember 2020



Pressemitteilung des VAFK Bund vom 03.12.2020 Zum 1. Januar 2021 wird der Kindesunterhalt massiv erhöht. Der Selbstbehalt, also das Minimum, welches Unterhaltszahlenden verbleiben muss, wird aber wieder nicht angepasst. Dies führt zu steigender Armut bei Unterhaltszahlern und Unterhaltszahlerinnen. Der Kindesunterhalt steigt um 6,5% und damit deutlich stärker als die Lebenshaltungskosten. Die Reallöhne dagegen sinken aktuell um 4,7% unter Vorjahresniveau. Woher also soll das Geld für den höheren Kindesunterhalt kommen? „Diese massive Erhöhung des Kindesunterhalts mitten in einer der elementarsten Wirtschaftskrisen,...

[Systemopfer Überwindung des Männlichen Unterhalt](#)

Unterhalt: Wie die SPD das Männliche überwindet

by [Franzjoerg Krieg](#) / 8. September 2020



Das Unterhaltsrecht hat was von Prostitutionsnähe mit dem Staat als Zuhälter - der Vater wird als Freier behandelt und von beiden ausgenommen....

[Kommentare](#) [Leserbriefe](#) [Unterhalt](#) [Versagen der Medien](#)

Der alte Käse von den säumigen Vätern als schlechte

Unterhaltszahler

by [Franzjoerg Krieg](#) / 3. Juni 2020



Der Rheinpfalz kann man nicht vorwerfen, dass sie in diesem Fall grotenschlechten Journalismus betreibt – sie ist bei diesem Thema schließlich in guter Gesellschaft. Es gehört zum Stromlinienfeminismus politisch korrekter deutscher Natur, denselben alten Käse jedes Jahr aufs Neue den Abonnenten in immer wieder neuer Verpackung anzubieten. Und weil das Thema immer noch zu wenige betrifft, funktioniert die Volksverdummung immer noch. Eines ist richtig: Nicht alle UnterhaltzahlerInnen allerlei Geschlechtes zahlen verlässlich. Bis auf die Zahlen am Ende des Dramas ist...

[Unterhalt](#)

[Zukunftsmusik: Betreuungsschlüssel und Unterhalt](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 6. Februar 2020



Ein Lernschritt als Maildoku Seit Jahren rumort es in Deutschland zum Thema Wechselmodell. Neu betroffene Elternteile sind zunächst verunsichert. Dann werden sie aufgeklärt. Der Mutter wird gesagt: „Entspanne, auch wenn der Vater 40% betreut, bekommst Du vollen Unterhalt! Du musst allerdings jetzt schon vorsorgen, falls die Politik endlich doch etwas unternimmt und den Kindesunterhalt an den Betreuungsschlüssel koppeln will. Halte also schon jetzt die Betreuung beim Vater in deutlichen Grenzen!“ Der Vater meint, wir leben doch in einem Rechtsstaat...

[Kommentare Unterhalt](#)

[„Unterhaltsverweigerer“](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 9. September 2019



Eine neue Grafik des BMFSFJ bringt Licht ins Dunkel der öffentlichen Meinungsmache: Wo sind diejenigen, die aus purer Böswilligkeit nicht zahlen? Diese Grafik des Bundesministeriums für alle außer Männer zeigt, wie die Gruppe derjenigen Elternteile strukturiert ist, die nicht zahlen und für die die Unterhaltsvorschusskasse einspringen muss.

44% müssen nicht zahlen, weil sie zu wenig verdienen 10% müssen nur teilweise zahlen – weil sie zu wenig verdienen 7% müssten zahlen, wenn sie könnten, sind aber z.B. wegen Insolvenz nicht fähig....

[Entsorgungsberichte Unterhalt](#)

Unterhalt als Kindesentfremdungszwangsprämie

by [Franzjoerg Krieg](#) / 20. März 2019

Ein Trennungsvater schreibt: Hier mal ein Beispiel, wie die Statistiken zustande kommen: Ich tauche darin – nachdem ja das Bruttoeinkommen zugrunde gelegt wird – als Gutverdiener mit über 3000 € auf. Dass mir davon soviel an Kindesentfremdungszwangsprämie abgezogen wird, ich seit über 11 Jahren ehe- und trennungsbedingte Schulden, welche ich für das gemacht habe, was ich für meine Familie hielt, alleine abbezahlen muss, bei Steuerklasse 1, und mich die Mutter meiner Kinder um über 135.000 € gebracht hat, dass...

[Kommentare Unterhalt Versagen der Medien](#)

Kein Mitleid mit Dumpfbacken

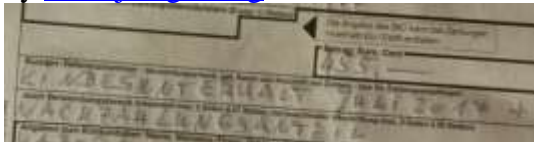
by [Franzjoerg Krieg](#) / 6. Februar 2019

Die Berliner Morgenpost titelt am 06.02.2019 Wer Kinder in die Welt setzt, muss Verantwortung übernehmen Weil Väter keinen Unterhalt zahlen, muss das Land 126 Millionen Euro Zuschuss zahlen. ... und da zahlen sie noch viel zu wenig. Das, was sie in Sachen Familie anrichten, kann ihnen nicht teuer genug zu stehen kommen! Warum wollen sie wohl, dass Kinder zur Mutter kommen? Weil die Väter verlässlichere Zahler sind. Sie lassen sich die Kinder nehmen – und zahlen weit überwiegend trotzdem. Noch.....

[Kommentare Unterhalt](#)

Die alljährliche Hetzjagd gegen Väter

by [Franzjoerg Krieg](#) / 12. Juli 2017



Das Unterhaltsthema mit den Legionen von Zahlungsverweigerern, das uns seit vielen Jahren in immer wieder neuen Variationen geliefert wird, ist so dumm und platt wie menschenverachtend. Zunächst trennt unsere Familienrechtspraxis Eltern nach einer Trennung oder Scheidung – wobei nach immer noch aktuellem Regierungshandeln gegen alle Vernunft und gegen alle Forschungsergebnisse die Familie zerbricht und danach nur eine Einelternefamilie besteht – die beiden Eltern in einen Kindesbesitzenden Elternteil mit fast allen Alleinbefugnissen und einen „Besuchs“-Elternteil mit „Umgangsrecht“ und Zahlungspflicht. Allein dieses...

[Unterhalt](#)

Vater ging zum OGH – Bummelstudentin muss 32.000 Euro zurückzahlen

by [Franzjoerg Krieg](#) / 13. März 2017

13.03.2017 – Österreich Mit einem Schuldenberg von 32.000 Euro ins Berufsleben starten – mit dieser Herausforderung sieht sich eine Wiener Bummelstudentin nach einem Urteil des Obersten Gerichtshofes konfrontiert. Ihr Vater hatte über Jahre 600 Euro monatlich an seine Tochter überwiesen und nun durch alle gerichtlichen Instanzen hindurch die Rückzahlung seiner Alimente ab dem zehnten Studiensemester erstritten. MEHR.....

Unterhalt

Unterhaltslüge

by [Franzjoerg Krieg](#) / 18. Januar 2008



Unterhalt ist für uns kein primäres Thema. Wenn finanziell irgendwie machbar, vertreten wir die Ansicht: Stopf der Ex in den Rachen, was sie unter Einsatz von Beihilfestelle des Jugendamtes, Rechtsanwalt und Familiengericht (die Funktion der staatlichen „Luden“ im Unterhaltzirkus) rausholen kann. Was Du jetzt ausgibst, kann am Ende nicht mehr übrig bleiben. So gesehen ist Unterhalt voraus überreichtes Erbe. Damit müssen wir uns nicht vorwerfen lassen, uns Vätern würde es ja schließlich nur darum gehen, so wenig wie nur möglich...

Abrufzahlen zu meiner Seite [vater.franzjoerg.de](#)

Datum	ART 1	ART 2	Abrufe	Abrufe/m	Abrufe/d
01.01.2026	851	8	2.264.000	48.000	1.548
01.02.2026	869	18	2.313.000	49.000	1.581
01.03.2026	878	9	2.360.000	47.000	1.679
01.04.2026	892	14	2.403.000	43.000	1.387
01.05.2026	900	8	2.437.000	34.000	1.133
01.06.2026	911	11	2.488.000	51.000	1.645
01.07.2026	925	14	2.530.000	42.000	1500

ART 1 Artikel insgesamt
ART 2 Artikel in diesem Monat
Abrufe/m Abrufe in diesem Monat
Abrufe/d Abrufe pro Tag im Schnitt



Nach den Aktionen von Correctiv und der Kölner Stadtrevue haben sich die Zugriffszahlen auf rund 1.500 täglich eingeepegelt.

[LINK](#) zum Inhaltsverzeichnis

15. News

Weil angemessene Resonanz fehlt, hier nochmals:

1.

Start meiner Podcast-Serie

Mit Ellen habe ich weit im Norden, in NRW, eine Frau gefunden, die im richtigen Moment das Können und den Drive aufbrachte, mit mir im 25. Bestehensjahr des VAFK-Karlsruhe endlich das zu starten, was ich schon lange plane, aber noch nie in die Nähe einer Realisierungsoption gekommen war.

Und mit Manuel kam ein Musiker hinzu, der seine Musik beisteuerte.

Zu meinem 78. Geburtstag ging endlich mein erster Podcast online.

Dazu:

<https://vater.franzjoerg.de/podcast-001/>

<https://www.youtube.com/@Franzi%C3%B6rgKrieg>

2.

Informationen für Männer mit Kinderwunsch

Informationen für Frauen mit Kinderwunsch gibt es überall: Kind mit Mann, Kind ohne Mann, Kind trotz eigener Unfruchtbarkeit – für jede Besonderheit gibt es heute für Frauen eine Lösung.

Wo aber sind die Informationen für Männer, die Vater werden wollen?

Wer sagt ihnen, was sie erwartet?

Statistiken erzählen davon, was Sache ist. Gerade ein Mann in Deutschland sollte sich darum kümmern.

Das Problem ist, die blauäugigen Männer zu erreichen, die direkt aus der pubertären Genialität und Hybris ins Vatersein stolpern - und dann im Alptraum der deutschen Trennungsmaschinerie aufwachen.

Eigentlich müsste diese Aufgabe schon in die Schule. Da dies nicht gemacht wird und auch perspektivisch wohl kurz- bis mittelfristig nicht gemacht werden wird, muss das jemand übernehmen und endlich anbieten.

Wer ist dafür prädestinierter als der VAFK mit seinen 38 Jahren Erfahrung?

Wir brauchen dafür ein Konzept und einen Plan für die Umsetzung:

Logo, Titel, Slogan, Flyer, online-Kampagne, Texte, Broschüre, ...

Findet das nun Resonanz oder muss ich das auch schon wieder allein machen?

3.

Wer hat schon einmal als Beistand nach §12 FamFG gearbeitet und möchte das gerne auch weiterhin machen?

Wer kennt welche, die das schon gemacht haben?

Ich selbst habe als Beistand keine Ahnung, wer sonst noch alles sich dieses Abenteuer zugetraut hat.

Schon lange habe ich vor, diejenigen, die das machen und auch weiter machen wollen, in einer Initiative zusammenzuführen und sich auszutauschen.

Ich bin also interessiert an den Kontaktdaten zu Personen, die in das Suchmuster passen.

Mail an Unsere-Kinder@gmx.org

[LINK](#) zum Inhaltsverzeichnis

16. ... Ach so – das noch ...



Die tickende Zeitbombe in der Ehe
(Warum manche Frauen um 40 gehen)

Übernommen von
<https://www.youtube.com/watch?v=AYID98TeY4w>
Teil III von V (wird fortgesetzt)

III.

Sie sind nun mit der Intelligenz ausgestattet, die Warnzeichen zu erkennen. Sie verstehen den neurologischen Sturm, der in ihr tobt, und die äußeren Signale, dass die Krise eskaliert.

Aber das Erkennen des Problems ist nicht dasselbe, wie das Verstehen seines Ökosystems. Diese Krise geschieht nicht in einem Vakuum, sie wird von einer modernen Kultur aktiv gefördert und gefeiert, die oft Selbstzerstörung mit Selbstfindung verwechselt. Um die Kräfte, denen sie gegenüberstehen, vollständig zu erfassen, müssen wir unsere Aufmerksamkeit nun auf dieses **Ökosystem der Ermutigung** richten.

Wissen Sie, was mich wirklich wütend macht? Die Gesellschaft fördert diese Zerstörung. Jede Zeitschrift, jede Talkshow, jeder Therapeut sagt ihr, sie verdiene es, glücklich zu sein. Sie müsse sich selbst finden, sie solle sich niemals zufriedengeben.

Sie validieren ihre Panik, fördern ihre Rebellion, feiern ihre Zerstörung der Familie. Sie sagen ihr, dass ihre Gefühle wichtiger sind als ihre Verpflichtungen, ihr Glück wichtiger als die Stabilität ihrer Kinder, ihre Wünsche wichtiger als die Verwüstung, die sie verursacht. Niemand sagt ihr die Wahrheit, dass Schönheit für jeden verblasst, dass Aufmerksamkeit eine Droge ist, von der man loskommen muss, dass der Aufbau von etwas Dauerhaftem mehr bedeutet als das Jagen nach etwas Flüchtigem.

Niemand sagt ihr, dass die Aufregung, die sie jagt, nur Gehirnchemie ist, nicht Bedeutung, dass die Schmetterlinge, die sie vermisst, nur Angst sind, nicht Liebe, dass die Leidenschaft, nach der sie sich sehnt, nur Neuheit ist, nicht Tiefe. Stattdessen pumpen sie sie voller **Ermächtigungs-Nonsens**: Du schaffst das, Mädchen, lebe deine Wahrheit, folge deinem Herzen - als ob eine 40-jährige Frau, die ihren Hormonen folgt, sich von einem 16-jährigen Jungen unterscheidet, der seinen folgt.

Beide sind Sklaven der Biologie, beide treffen schreckliche Entscheidungen, beide zerstören alles für einen vorübergehenden Rausch. Und von Ihnen wird erwartet, dass Sie es verstehen, unterstützend sind, ihr Raum geben, an sich selbst arbeiten. Als ob irgendein Maß an Arbeit an sich selbst mit dem Nervenkitzel konkurrieren könnte, von jemand Neuem begehrt zu werden.

Sie könnten morgen der perfekte Ehemann werden, und es würde keine Rolle spielen, denn perfekt ist vorhersehbar, und vorhersehbar setzt kein Dopamin frei. Wissen Sie, was mich wirklich zur Weißglut bringt? Die Art und Weise, wie diese Frauen die Geschichte umschreiben, nachdem sie gegangen sind. **Plötzlich wird ihre gesamte Ehe zu einer Lüge.** „Wir waren nie wirklich glücklich. Ich habe die ganze Zeit nur so getan. Er war immer kontrollierend.“

Jede gute Erinnerung wird gelöscht. Jeder kleine Streit wird zum Missbrauch. **Sie muss Sie als den Bösewicht darstellen, um die Verwüstung zu rechtfertigen, die sie anrichtet.** Denn zuzugeben, dass sie eine gute Sache für ein Gefühl zerstört hat, diese Wahrheit würde sie brechen.

Ich erinnere mich an ein Gespräch mit einem Mann, dessen Frau ihn nach 18 Jahren verlassen hat. Sie erzählte allen, er sei emotional missbräuchlich, vernachlässigend, sie sei seit Jahren unglücklich gewesen.

Das war neu für ihn. Er hatte Fotos, Videos, Liebesbriefe, die sie nur Monate vor ihrem Auszug geschrieben hatte. Glückliche Familienurlaube, romantische Jahrestage, Erklärungen ewiger Liebe.

Aber jetzt? Alles Fälschung, laut ihr. Sie hat die ganze Zeit nur so getan. Wirklich? 18 Jahre lang?

Die Wahrheit ist einfacher: **Sie brauchte ihn als den Bösewicht, damit sie die Heldin ihrer Geschichte sein konnte.**

Und die Kinder?

Sie werden zu Kollateralschäden in ihrem Krieg gegen das Altern.

Sie redet sich ein, dass sie es verstehen werden. Dass sie sich anpassen werden.

Dass sie wollen, dass sie glücklich ist. Aber Kinder kümmern sich nicht um das Glück ihrer Eltern. Sie kümmern sich um Stabilität, Vorhersehbarkeit, darum, dass beide Eltern da sind. Ihre Midlife-Panik ist ihr wichtiger als deren emotionale Sicherheit. Die Kinder werden Jahre in Therapie verbringen, um zu verstehen, warum Mamas Bedürfnis, sich jung zu fühlen, wichtiger war als ihr Bedürfnis nach einer intakten Familie.

Das Timing ist faszinierend. Es ist immer dasselbe. Genau dann, wenn die Kinder alt genug sind, um keine ständige Betreuung mehr zu benötigen. Wenn sie endlich Zeit zum Atmen hat, wenn das Leben einfacher werden sollte, genau dann explodiert sie.

Weil sie jetzt Zeit zum Nachdenken hat, Zeit, ihr Leben mit anderen zu vergleichen. Zeit, durch Instagram zu scrollen und zu sehen, was sie verpasst. Zeit, sich daran zu erinnern, wer sie war, bevor Windeln, Schulwege und Fußballtraining kamen.

Und diese Person, an die sie sich erinnert, war jung, begehrt, voller Potenzial. Die Person, die sie jetzt ist, eine Mutter, eine Ehefrau, gewöhnlich. Die Lücke zwischen Erinnerung und Realität wird unerträglich.

Sie vergleicht ihr Leben nicht mit der Realität. Sie vergleicht es mit einer Fantasie. Der Fantasie von ewiger Jugend, endlose Aufregung, ewigem Verlangen.

Sie vergleicht ihren echten Ehemann mit imaginären Männern, die sie richtig verehren würden. Sie vergleicht ihr echtes Leben mit den Highlight Reels der sozialen Medien aller anderen. **Sie vergleicht ihre 40-jährige Realität mit ihren 25-jährigen Träumen.**

Und die Realität verliert immer gegen die Fantasie.

Diese Darstellung wird in den nächsten EEs weitergeführt.

Sollte es Diskussionsbedarf geben, bitte, Stellungnahmen an mich über Unsere-Kinder@gmx.org

[LINK](#) zum Inhaltsverzeichnis

